

FELIZ
NATAL
BOM
ANO

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr

Feliz navidad y
próspero ano nuevo

2015

Frohes Fest

pace Freude **MUSIK**

FELIZ NAVIDAD *luck* familie

CHRISTMAS **Verständnis** **DAR**

Christkind Gschenkli *cadeaux* felicità

Liebe **happy new year** Chärze **BISCOTTI**

Fröhliche Weihnachten Liebe **panpepato**

Winter Feliz Ano Novo **JOY** Samichlaus

abbracciare **famiglia** *Festtag* **LOVE**

Weihnachten *merry christmas* regali

piacere alegría umarmen **Solidarität**

WEIHNACHTSBAUM Glück *paix*

SONHOS Gutsle Kerzen **paz**

DESE JOS **amor** dahoom

Feliz Natal

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES
NEUES JAHR**

2015

wünschen das gesamte WOCHENBLATT-Team
sowie seine Inserenten.

WOCHENBLATT

SINGEN



Praxis für Neurochirurgie
Schmerztherapie, ambulante und stationäre Operationen
 Dr. A. Bani, Dr. F. Daher, Dr. E. Berns
 HBH-Klinikum Singen
 Virchowstr. 10
 78224 Singen
 Tel. 07731/822680

Wir wünschen unseren Patientinnen und Patienten baldige gute Besserung, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen

Wir wünschen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!



NATÜRLICH
Sauter
 SINGEN STADTMITTE

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2015

Neurofeedback bei ADHS Migräne Burnout

wünscht Ihnen
Praxis Neurofit

Um den Stock 7
 78224 Singen
 www.praxis-neurofit.de

Andreas Linack ROHRREIN SERVICE

Meinen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2015.

Singen, Oberdorfstr. 81
 Tel. 07731/22767, Fax 14 79 31
 Mobil-Tel. 01 72/7 47 40 30

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht

BUCHEGGER

seit 1913
 Elise Buchegger - www.elisebuchegger.de
 August-Ruf-Straße 28 - 78224 Singen - Tel. 077 31/6 26 65

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Sauter
 PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBERÜHNEN
 Sauter GmbH
 Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
 Tel.: 0 77 31 - 9 26 11 90
 www.sauter-putz-farbe.de

Ein paar ruhige, entspannte Gedanken in der Zeit des Wechsels.

W. Seitz Gartenbau
 Inhaber W. Adamczyk
 Schaffhauser Str. 169
 78224 Singen

»Sie lassen ihr ganzes Leben zurück«

WOCHENBLATT-INTERVIEW MIT VERTRETERN DES »HELFERKREISES LINDE«

»Heimat« - dieses Thema hat unsere Redaktion für die WOCHENBLATT-Glückwunscheilbeilage 2014 gewählt. Dabei geht es auch um Menschen, die ihre Heimat verloren haben - Asylbewerber zum Beispiel. In Stockach kümmert sich der »Helferkreis Linde« in vorbildlicher Weise um die Flüchtlinge. Daher sprach das WOCHENBLATT mit Ulrike Stiller und Christiane Schoeller vom Helferkreis über ihre Erfahrungen.

WOCHENBLATT: Können Sie die Gefühle der Flüchtlinge in den ersten Wochen beschreiben?

ULRIKE STILLER: Ihre Frage bezieht sich auf die Menschen, die ihre Heimat aufgrund von Krieg oder Verfolgung hinter sich lassen mussten, daher möchte ich in meiner Antwort auch auf diese Personengruppe eingehen, denn es gibt natürlich auch die, die ihr Land aus wirtschaftlichen Gründen verlassen. Sie werden aber meist nach einer gewissen Bearbeitungszeit wieder abgeschoben. Vielleicht kann man sich das am besten vorstellen, wenn man versucht, sich in ihre Lage zu versetzen. Ganz abgesehen von den persönlichen Traumata, die im jeweiligen Land oder auf der Flucht erlebt wurden und die sehr unterschiedlich sind, kommen die Menschen hier an, haben Familie, Freunde, ja ihr ganzes Leben, zurück gelassen. Sie verstehen die Sprache nicht, haben keine Aufgabe, dürfen nicht arbeiten und sind sich von morgens bis abends selbst überlassen. Nach kürzester Zeit sinkt das Selbstbewusstsein auf einen Tiefpunkt. Das Gefühl, nicht gebraucht und nicht gewollt zu sein, breitet sich sehr schnell aus und bringt die Menschen zur Verzweiflung.

WOCHENBLATT: Können Sie - anonymisiert natürlich - ein Flüchtlingsschicksal schildern?

CHRISTIANE SCHOELLER: M., ausgebildeter Volkswirt, arbeitet seit fünf Jahren in Damaskus in einem Krankenhaus als Buchhalter. 2012 wird er von den Rebellen genötigt zu kämpfen. Tut er das nicht, muss er den Stadtteil verlassen und seine Arbeit aufgeben. Er hört also auf zu arbeiten und zieht weg aus seinem Haus zusammen mit seiner Frau, die Medizin studiert. Das Haus wird kurze Zeit später zerstört. Nun wohnen beide längere Zeit in einer teuren gemieteten Wohnung, ohne Geld zu verdienen. Seine Frau kann ihr Studium fortsetzen und möchte es auf jeden Fall abschließen. M. entschließt sich im Sommer 2013, als die Ausreise nach Ägypten noch möglich ist, mit einem Visum nach Kairo zu fliegen. Drei Monate verbringt er in Kairo mit einer Gruppe von Syrern in einer winzigen Wohnung, auf der Suche nach Fluchthelfern. Mit einem Schiff stechen sie endlich im Oktober mit 600 Menschen an Bord in See und erreichen nach neun Tagen Sizilien. Von dort geht die Reise weiter mit Autos durch Italien und dem Zug weiter nach Österreich. Dort wird er von der Grenzpolizei aufgegriffen und zurück nach Italien geschickt. Der zweite Versuch glückt. Er versteckt sich während der Zugfahrt auf der Toilette und kommt endlich in

München an. Dort geht dann die Reise im Bus zur Aufnahmestelle in Karlsruhe weiter. Nach zwei Wochen in Karlsruhe wird M. nach Stockach geschickt.

WOCHENBLATT: Welche Probleme stellen sich für Asylbewerber bei der Wohnungs- und Arbeitssuche?

ULRIKE STILLER: Das Sprachproblem ist auch hier das größte Hindernis. Ist ein gewisses Niveau erreicht, sind die Probleme auf beruflicher Seite meist die Anerkennung bestehender Qualifikationen und das Fehlen von Firmenkonn-



Heimatlosen eine neue Heimat geben: Auch das sieht der »Helferkreis Linde« aus Stockach bei seiner ehrenamtlichen Arbeit mit Asylbewerbern als seine Aufgabe an. Christiane Schoeller und Ulrike Stiller helfen zum Beispiel etwa beim Stellen von Asylanträgen und dem Umgang mit den deutschen Behörden. swb-Bild: sw

takten. Auch hier helfen wir den Menschen dabei, Praktika, Ausbildungsplätze oder direkt einen Arbeitsplatz zu finden. Bei der Wohnungssuche geht es oft darum, das Vertrauen des Wohnungsbesitzers zu bekommen und eine Offenheit für jemanden zu schaffen, der unsere Sprache nur bruchstückhaft spricht. Wichtig ist hierbei zu erwähnen, dass die Miete vom Landratsamt gezahlt wird, also zu 100 Prozent abgesichert ist.

WOCHENBLATT: Was wünschen Sie sich für den »Helferkreis Linde« und Ihre Klienten zu Weihnachten?

CHRISTIANE SCHOELLER: Offene Augen und Ohren. Damit meine ich, sich nicht mit Verallgemeinerungen und Vorurteilen, die sich ja leicht züchten und pflegen lassen, zu begnügen. Es geht um Offenheit, nicht nur dem Gewohnten, Vertrauten gegenüber. Dem Fremden, Unbekannten zu begegnen, bedeutet vielleicht erst einmal, sich Ängsten und der eigenen Unsicherheit zu stellen. Ist diese überwunden, können neue Begegnungen eine große Bereicherung sein. Und: Mit Humor wird vieles leichter. Das Lachen ist kultur- und sprachübergreifend. Diese Erfahrung mache ich immer wieder. Nur Mut!

Interview: Simone Weiß

Auf unseren Internetseiten unter www.wochenblatt.net/ zu-gast/helferkreis-linde ist ein Video zum Thema zu sehen.

NOA NOA

wünscht Ihnen schöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Inh. Claudia Handmann
 Scheffelstraße 9 | 78224 Singen
 Telefon 077 31 - 9 45 41 35
 www.noanoa-singen.de

Öffnungszeiten:
 MO - MI, FR 9 30 - 18 30
 DO 9 30 - 19 00
 SA 9 30 - 16 00

Allen Freunden und Partnern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Caritas wünschen wir frohe Weihnacht und ein gesegnetes neues Jahr 2015.

Caritasverband Singen-Hegau e.V.



FROHE WEIHNACHTEN & ein gutes neues Jahr 2015

Rimmele
 Reform & Kristallhaus
 Thurgauer Str. 12d
 78224 Singen
 reformhaus-rimmele@gmx.de

bio maca - belebt und stärkt bei Erschöpfung und Stress

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

elektro Stengele
 e.K.
 78224 Singen
 Telefon (0 77 31) 6 60 42 • Telefax (0 77 31) 6 94 06

ELEKTROTECHNIK
 INSTALLATIONEN
 KUNDENDIENST

»Die Heimat bleibt vor Ort«

DR. JÖRG LICHTENBERG ZUM WEG VON DER SEELSORGEEINHEIT ZUR KIRCHENGEMEINDE

Vor gewaltigen Veränderungen stehen die katholischen Gemeinden mit diesem Jahreswechsel. Denn dann sollen die »Seelsorgeeinheit« zur »Kirchengemeinde NEU« zusammenfinden. Das ist erst einmal der kirchenrechtliche Schritt, wie Dr. Jörg Lichtenberg, »Chef« der größten Seelsorgeeinheit der Region in Singen erläutert.

Ein weiterer Schritt werden die Kirchengemeinderatswahlen am 15. März sein, nach denen es nur noch ein Gremium für die ganze neue Kirchengemeinde gibt, in der Nachfolge zu den bisherigen Gremien, die noch jede Gemeinde für sich hatte. »Die Heimat wird natürlich meine Gemeinde bleiben, zu der ich meine Beziehung habe«, unterstreicht Dr. Lichtenberg im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Was sich verändert, wird die Großstruktur sein«.

Das hat schon begonnen. »Wir befinden uns schon seit September in der »Probephase« in der alle fünf Pfarrgemeinderäte zu einem Gremium zusammengefasst wurden. Bei fast 60 Personen in einer Versammlung lässt sich nicht mehr

jede Problematik der Einzelnen besprechen, weil es die Tagesordnung sprengen würde. Deshalb wird es dann in Zukunft für jede Kirchengemeinde Gemeindefeste geben, die solche Dinge wie zum Beispiel Gemeindefeste organisieren. Die Teams werden dann freilich nicht mehr gewählt«, so Dr. Lichtenberg.

Hintergrund dieser Reform ist natürlich, dass es inzwischen immer weniger hauptamtliches Personal gibt. Die Chance sei, dass die ehrenamtlichen Kräfte sich viel stärker einbringen könnten. Emotionen gab es viele zu diesem Thema. Diskutiert wurde auch, ob man nicht doch lieber die einzelnen Pfarrgemeinderäte belassen sollte und darüber noch eine Art »Hol-

ding« der Kirchengemeinde mit Delegierten setzen sollte, die dann über die großen Fragen diskutieren. »In der Diözese hat man sich dafür entschieden, nun einen Umbruch zu wagen«, macht Dr. Lichtenberg deutlich. »Es gibt natürlich jetzt auch beharrende Tendenzen, da hat ja jede der Gemeinden eine eigene Geschichte«, weiss Dr. Lichtenberg aus den Erfahrungen in den schon laufenden Umstrukturierungen.

Die Kirchengemeinderatswahlen sollen dabei als Chance genutzt werden. Denn erstmals wird es hier eine Briefwahl geben, bei der alle Katholiken die Unterlagen nach Hause geschickt bekommen. »Da erhoffen wir uns schon eine andere Beteiligung gegenüber den früheren Wahlen und sehen das auch als Chance, dass wir damit eine größere Breite ansprechen und dass diese Wahl nicht nur etwas für »Insider« ist«.

Schon die Kandidatensuche solle dabei als Chance genutzt werden, denn in den bisherigen Gremien fehlen vor allem junge Menschen, die hier auch neue Ideen einbringen, so Dr. Lichtenberg, der nun einer spannenden Phase der Kandidatensuche entgegenblickt. Eine Chance ist für ihn auch, dass das »Territorialprinzip« mit dieser Neuwahl ein Stück weit aufgegeben wird. »Das ist vielleicht sogar ein Weg zu mehr Heimat in der Gemeinde«.

Oliver Fiedler



Dr. Jörg Lichtenberg erhofft sich neue Impulse durch die Umwandlung der Seelsorgeeinheit in die »Kirchengemeinde NEU«, die zum Jahreswechsel vollzogen wird.

swb-Bild: of

Betten Diehl
Scheffelstraße 31
78224 Singen
Tel. 07731/62559
www.betten-diehl.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

FROHE WEIHNACHTEN

Wir würden uns freuen Sie auch im neuen Jahr am Toyota Bach Kreisel begrüßen zu dürfen.

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

Bach
Autohaus

Autohaus Bach-Hegau e.K. · Marie-Curie-Str. 1
78224 Singen am Toyota Bach Kreisel · www.toyota-bach.de

DENZ DACH
Dach - Wand - Abdichtung GmbH

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Denz Dach GmbH
Freibühlstr. 19, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 22 28

Herzliche Glückwünsche von
Ihrem Lieblingsbäcker
mit Herz und Verstand,
bäckt Leckereien noch mit eigener Hand !!!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

BÄCKEREI & KONDITOREI Künz

Scheffelstraße 14 · Singen
Bistro Laga-Halt · Schaffhauser Str. 56 · Singen
Back-Eck-Künz · Hohenkrähenstr. 21 · Singen
Backparadies · Feldbergstr. 46 · Singen
Café Heil-Bar · Kreuzensteinstr. 7 · Singen
Café Umland · Umlandstr. 46 · Singen

Danke für Ihr Vertrauen!
Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2015

FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik

78224 Singen

Tel. 07731 - 9 75 04 61

Lernen mit Her(t)z
sagt Danke für das entgegengebrachte Vertrauen, wünscht allen Eltern und Schülern ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest und für *2015* alles Gute.

Singen/KN 07731 - 18 23 24
Radolfzell 07732 - 823 95 51

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Textilreinigung PROPER SHOP
Inh. Marika Gnädiger
Engel Straße 3 · 78224 Singen
Telefon 077 31/66274
Kirchstr. 2 · 78244 Gottmadingen

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Wir halten Sie in Bewegung

JAUCH
orthopaedie-jauch.de

Singen
Kreuzensteinstr. 12
Tel 07731-185266

Schwenningen
Steinkirchring 15
Tel 07720-83300

Tassone Pizza-Service
Schwarzwaldstr. 42, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 - 18 51 11
www.pizza-tassone.de

In der Nähe liegt die Kraft.

thuga
Energie

→ **UNSERE BESTEN WÜNSCHE FÜR SIE UND IHRE LIEBEN ZUM FEST!**

SINGEN

**Autohaus
LANDMANN & MAIER OHG**
Im Haselbusch 17
78224 Singen
www.auto-landmann.de
info@auto-landmann.de

**Wir wünschen allen
unseren Kunden
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen
guten Start
ins neue
Jahr 2015.**

**STADTHALLE
SINGEN**

**Die Geschenk-Idee:
Gutscheine für Shows,
Theater und Konzerte**

Vorverkauf: Tourist Information Singen
Stadthalle oder Marktpassage – Telefon +49 (0) 77 31 85 -262 / -504
Mail: ticketing.stadthalle@singen.de – www.stadthalle-singen.de

RS RECK
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK

Josef-Schüttler-Str. 6 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes Fest
und ein erfolgreiches 2015.

DILSE

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2015.*

**Betriebsferien
v. 24.12.2014 bis einschl.
6.1.2015 geschlossen**

Zum Umschlagbahnhof 10, Singen

PersonaPlan

Für Ihr Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit bedanken wir
uns recht herzlich bei unseren
Mitarbeitern, Kunden und
Schulungsteilnehmern
und wünschen frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr!

PersonaPlan Gesellschaft für Personalplanung mbH
Widerholdstraße 50 A
78224 Singen
Tel. 07731 9567-30
singens@personaplan.de

Owinger Straße 2
88662 Überlingen
Tel.: 07551 947999-0
ueberlingen@personaplan.de

Max-Stromeyer-Str. 172
78467 Konstanz
Tel.: 07531 363933-0
konstanz@personaplan.de

FRIEDINGEN

*Zum
Weihnachts-
fest* besinnliche Stunden

*Zum
Jahresende* Dank für Vertrauen
und Treue

*Zum
Neuen Jahr* Gesundheit, Glück,
Erfolg und weitere
gute Zusammenarbeit

**Niederberger
PUTZ & STUCK**

Föhrenweg 10 • 78224 Singen-Friedingen • Tel. 0 77 31 / 4 87 19 • Fax 4 80 67

»Muettersproch« ist Ausdruck von Heimat

WALTER MÖLL FREUT SICH SCHON AUF DEN 50. GEBURTSTAG DER VEREINIGUNG

Hegauerisch, alemannisch, singemerisch, seealemannisch. Die Mundart hat viele Prägungen in unserer Region und Kenner vermögen sogar an manchen Ausdrücken herauszufinden, aus welchem Dorf ihr Gegenüber kommt.

Das Alemannische ist dabei eine richtig grenzübergreifende Sache, denn auch die Schweizer Nachbarn, die Elsässer oder die Vorarlberger und sogar die Schwaben haben in der Sprache dieselben Wurzeln.

Diesen Schatz an regionaler Identität zu wahren und auch in der Gegenwart am Leben zu erhalten, hat sich die »Muettersprochsgesellschaft« auf die Fahnen geschrieben. Sie kann im kommenden Juni mit einem Festakt in Freiburg ihren 50. Geburtstag feiern. Und weil Freiburg nicht nur für die Seealemannen weit weg ist, wird es in den jeweiligen Regionalgruppen ganz spezielle Feste geben, die den Wert der Mundart neu in den Mittelpunkt rücken möchten und auch manchen Impuls für die Zukunft geben. »Am 21. Februar wird das alemannische Mundartfest für den Hegau hier in der Singener Stadthalle gefeiert«, verrät Walter Möll als regionaler Vertreter der Muettersprochsgesellschaft.

Mehrere Künstler und Autoren werden an diesem Abend im Einsatz sein. Bruno

Epple natürlich als Denkmal einer gelebten Mundart, der Liedermacher Uli Führe oder die alemannische Zwei-Mann-Stimmungskapelle »Bächlesörfer« aus Freiburg.

»Der 21. Februar ist nicht ganz ohne Zufall nämlich der »Tag der Muttersprachen« auf der ganzen Welt«, verrät Walter Möll nicht ohne Stolz. Denn Mundart, das war sein Leben lang immer sein Thema gewesen, auch als Singener Kulturamtsleiter und Chef der Singener Stadthalle.

Die Mundart hier in der Region sieht er in kultureller Hinsicht im Hintertreffen. Es gibt zwar einige große Namen der regionalen Mundartliteratur, aber eigentlich keinen Nachwuchs. »Die Musikgruppen plagen sich lieber mit schlechtem Englisch, aber sie trauen sich nicht, sich zu ihrer eigentlichen Muttersprache zu bekennen und sie auf der Bühne zu spielen«, bemerkt er nicht ohne Bedauern. Und auch die Schulen hier im Hegau fragen das Angebot der Muettersprochsgesellschaft, kostenlos Mundartdichter oder Autoren für den Unterricht zur Verfügung gestellt zu be-

kommen, eigentlich gar nicht nach. Das sei in anderen Regionen der alemannischen Landschaft eigentlich schon anders, stellt er fest. »Wenn ich nach Freiburg, in die Schweiz oder nach Vorarlberg schaue, so ist das Alemannische dort wirklich »en Vogue« und auch in der Kultur ein starker Part der Identitätsfindung«.

»Es gibt auch inzwischen viele Familien, wo die Eltern mit ihren Kindern in Schriftdeutsch sprechen, damit sie nicht



Walter Möll, ehemaliger Singener Kulturamtsleiter und Chef der Singener Stadthalle, ist ein Verfechter gelebter Mundart in unserer Region.

so alemannisch eingefärbt werden«, klagt Möll weiter. Denn das Schriftdeutsche gelte in manchen Familien einfach als »Bildungsausweis«. Sein Wunsch: »Redet Mundart daheim!« Die Menschen mit Migrationshintergrund würden ebenso zweisprachig aufwachsen und Bildungswissenschaftler sähen darin durchaus Vorteile, auch was das Erlernen weiterer Fremdsprachen in der Bildungskarriere beträfe, meint Möll. »Denn wer die Mundart verdrängt, der gibt auch seine eigene Identität und Kultur auf!«

So soll der 50. Geburtstag der Muettersprochsgesellschaft auch als Anlass genommen werden, neue Wege zur Vermittlung lokaler Dialekte einzuschlagen. Für Walter Möll wäre eine Welt ohne seine Mundart viel ärmer. »Viele Dinge klingen eben nur auf Mundart komisch und so richtig sympathisch.«

Oliver Fiedler

Mehr gibt es auch unter www.alemannisch.de oder www.mundart-in-der-schule.de

VOLKERTSHAUSEN

Frohe Weihnachten
und ein gutes,
gesundes Jahr 2015!

Spagyrik
Rückenmassage
HotStone
Gesichtsbehandlung

Harmonisierung von Körper, Seele und Geist
In Vitality Naturheilpraxis
Ingeborg Nuber-Hilz Heilpraktikerin
Langensteinerstr. 12 • 78269 Volkertshausen
Telefon 07774 92 97 51 • www.initality.de

SCHLATT

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie
Gesundheit und viel Erfolg im Jahre 2015.
Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen.*

**WAGELER
BAU SINGEN**
Rohbau – Umbau – Schlüsselfertig
Mühlhauser Straße 27 • 78224 Singen-Schlatt u.Kr.
Tel. 0 77 31 / 4 27 65 • Fax 4 90 81 • www.waegeler.de

**fliesen-
fachgeschäft
gerhard**
Fliesen-, Platten- & Mosaiklegermeister
Gerhard Annuß, Buchenweg 9, 78269 Volkertshausen,
Tel. + Fax 07774/93 91 500, Mobil 0171-62 13 096
www.fliesen-annuss.de, info@fliesen-annuss.de
Neubau – Umbau – Renovierung

*Wir wünschen
unseren Kunden,
Lieferanten, Freunden
und Bekannten
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr:*

Musik macht Heimat zur Kultur

ULRICH KIECZA BLICKT AUF 25 JAHRE ALS BLASMUSIK-VERBANDSPRÄSIDENT ZURÜCK

Musik hat in verschiedenster Weise sein Leben begleitet. Das fing mit der Klarinette an, die er noch ganz improvisiert im Musikverein Öhningen erlernte. Das war 1959.

Mitte der 1960er Jahre kam schon das erste Amt im Vorstand für Ulrich Kiecza dazu, als Kassier oder Schriftführer – so genau weiß er es gar nicht mehr. Und 1970 wurde er

zweiter Vorsitzender. »Schon 1972 gab es eine Sensation, denn wir haben unter meiner Regie ein neues Probenlokal gebaut, das heute noch genutzt wird«. Und da der Dirigent der Öhninger aus Arlen beste Kontakte zum damaligen Blasmusikverbandspräsidenten Hans Seiser hatte, dauerte es nur bis 1975 bis Ulrich Kiecza dort als Gema-Sachbearbeiter im Vorstand anfang. Dieses Thema ist auch nach 40 Jahren noch immer Anlass für manche Flüche und Verwünschungen. Das Amt des Geschäftsführers kam bald dazu und 1990 die große Krise des Vereins, der damals am finanziellen

Abgrund stand, weil der damalige Verbandspräsident die Gelder veruntreut hatte. Im Schnellverfahren wurde er gewählt, musste erst einmal mit Notprogrammen die auf Zuschüsse wartenden Vereine befrieden. »Ich hatte natürlich als Geschäftsführer gewusst, wie der Hase läuft«, blickt er auf den schweren Anfang zurück. Das war der Zeitpunkt, als er die Klarinette erst mal in die Ecke stellen musste.

»Was mir immer besonders am Herzen lag, war die Jugendarbeit«, sagt Kiecza. Vor 40 Jahren wurden die Jungmusikerleistungsabzeichen eingeführt, begleitet von Kursen zum Aufbau. Auch die Vorstände der Vereine sollten durch den Verband Fortbildung bekommen um ihre Vereine erfolgreich führen zu können. Das wirkt.

Die Frage muss sein: Wie sehr prägt die Blasmusik unsere Region? »Wir sind das Land Nummer 1 mit der Blasmusik«, sagt Ulrich Kiecza stolz. »Wir sind wirklich hervorragend aufgestellt, wenn ich nur schaue, wieviele Musiker hier als künftige Dirigenten in Frage kämen«. Aber: »Die Zeiten sind natürlich vorbei, in denen die Eltern ihre Kinder mit der Bitte um Aufnahme vorbeischieken. Jetzt müssen wir von Türe zu Türe, um für Nachwuchs zu werben«. Die Zukunft der

Blasmusik in der Region wird wahrscheinlich auch über Fusionen und Verbünde gefunden werden müssen. »Das gibt es im Fußball schon lange, und nicht ohne Erfolg«, macht Kiecza Mut. Das ist gewiss eine Herausforderung, die auch ein neues Verständnis von Heimat fordert, weil es den »Dorfverein« eher weniger geben wird. Arbeit gäbe es noch eine ganze Menge ... Doch nun geht diese Ära zu Ende.

Im Rahmen der Verbandsversammlung in Moos am 22. Februar, die vom Musikverein Bank-

holzen im Rahmen seines Jubiläums ausgerichtet wird, steht die Verabschiedung für Ulrich Kiecza an. Noch gibt es keinen Mann und keine Frau für die Nachfolge. »Ich hoffe, dass wir bis dahin noch jemanden finden«, wird Kiecza im Gespräch ernst. Wir haben zum 1. November erstmals mit Birgit Schröder aus Überlingen/Ried eine Geschäftsführerin eingestellt, um hier das Signal zu geben, dass die Belastung begrenzt wird. Kiecza hatte das alleine geschmissen, schließlich war er die letzten 10 Jahre bereits im beruflichen Ruhestand.

swb-Bild: of

»Das waren vor allem viele Termine – von der Hauptversammlung bis zu Ehrungen bei Konzerten, vom Festakt zu Jubiläen bis hin zu den Trauerfeiern für die Ehrenmitglieder«, blickt Kiecza zurück. In Zahlen: 12.000 bis 15.000 km im Jahr im Auto in Verbandsdingen. Die Stunden lassen sich gar nicht zählen. »Ich habe es gerne gemacht. Auch weil die Musik eine Kultur dieser Region, unserer Heimat ist. In der Verbandsspitze ist man sich natürlich im Klaren, dass sich »so einer« nicht nochmal finden lässt. Doch es muss natürlich weitergehen, mit Musik und Heimat. »Die Klarinette ist ein tolles Instrument«, sagt Ulrich Kiecza noch. »Ich überlege schon, ob ich das nicht wieder anfangen soll«, blickt er seinem Un-Ruhestand entgegen. Bald hätte er wirklich wieder Zeit dafür.

Oliver Fiedler



Ulrich Kiecza: Nach 40 Jahren im Vorstand des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee und 25 Jahren als dessen Vorsitzender will er sein Ehrenamt im Februar an die nächste Generation übergeben.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

Öffnungszeiten über die Festtage

24.12.2014	08:00 – 16:00 Uhr	31.12.2014	08:00 – 16:00 Uhr
25.12.2014	geschlossen	01.01.2015	geschlossen
26.12.2014	09:00 – 18:00 Uhr	02.01.2015	09:00 – 18:00 Uhr

Fam. Rupf AG • Petersburg 416 • 8262 Ramsen
Tel. 052 742 80 20 • info@rupfag.ch • www.rupfag.ch

GAILINGEN

Wir danken unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten sowie einen guten Start ins neue Jahr!



Physiotherapie im Schloss Andreas Ciesla

- ⊗ Krankengymnastik in allen Bereichen der Medizin
- ⊗ Bobaththerapie (ab 14 Jahren) ATG, PNF
- ⊗ Klassische Massagen, manuelle Lymphdrainagen
- ⊗ Schlingentherapie
- ⊗ Medizinische Fußpflege
- ⊗ Wärme-Kälte-Therapie
- ⊗ Magnetfeldtherapie

Praxis im Schloss Gailingen
Bergstraße 28
78262 Gailingen
Telefon 07734/7387

Hausbesuche • Termine nach Vereinbarung

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Fensterbau ADAMCZYK GmbH
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.adamczyk-fenster.de

rottinger ELEKTROTECHNIK

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731 – 252 00

ÜBERLINGEN AM RIED

BINDER Bauelemente GmbH

Unserer verehrten Kundschaft und Freunden danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



78224 Singen – Überlingen a.R.
Telefon 0 77 31 / 5 30 74 – Telefax 0 77 31 / 5 31 95 – bernhard.binder@t-online.de

RBR Elektroteam
Wolfgang Riegger
Hubert Roth

Bahnhofstraße 4
78239 Rielasingen
Fon 07731 / 5 40 28-91
Fax 07731 / 5 40 39
www.rbr-elektroteam.de

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei unseren Kunden herzlich bedanken! Wir wünschen allen ein frohliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2015.

Jürgen Besnecker
Sanitäre Installationen
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731-917254

DANK E

Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir ein erholsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015.

Malermeisterbetrieb
SIEBERT

Unter den Buchen 2 • 7824 Singen-Überlingen a. R.
Tel. 07731/23309 • E-Mail: info@malerstiebert.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Werner Griss
Ofenbauer- und Fliesenleger-Meisterbetrieb

Pappelweg 5, 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 2 27 38 • Telefax 0 77 31 / 79 46 75

Wäscherei Stadelhofer

- Heißmangel • Bügelstudio • Änderungsschneiderei •
- Gardinenservice • Hotel- und Gaststättenwäsche •
- Annahme chem. Reinigung •

Lutherstraße 5 • 78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. (07731) 25684

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

GOTTMADINGEN

**Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage
und alles Gute
für das Jahr 2015.**

Elektro Günter Pfeiffer
Rielasinger Straße 2
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 - 7 30 13
info@elektro-guenter-pfeiffer.de

**schön & gesund
bahnhof
apothekerin**

apothekerin:
Ulrike Habel-Belz
Tel. 07731/72224
Poststraße 2
78244 Gottmadingen
info@bahnhof-apotheke-gottmadingen.de

Marien-Apotheke

**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in das
Jahr 2015.**

Zeit, Danke zu sagen!

Für Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen möchten wir uns
herzlich bedanken!

**Wir wünschen ein
wundervolles
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2015**

Murbacher Holleimudeln
Armin Brülisch, Im Bündt 8, OT Murbach 78244 Gottmadingen
Tel. 077 34 72 16, Fax 077 34 9 76 40
E-Mail: info@murbacher.de, web: www.murbacher.de

Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen
herzlich bedanken und wünschen Ihnen
gesegnete Festtage.

Bestattungen Maier

Dorfgräben 3
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731 - 976711

Wir sind jederzeit für Sie da!

**Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage
und alles Gute
für das Jahr 2015.**

H & K GbR
Fliesenfachgeschäft
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 39 - 4 68

**Wir wünschen unserer Kundschaft,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2015!**

K & M LUIBRAND
GmbH & Co. KG
Fuhr- und Baggerbetrieb

Carl-Benz-Str. 14 · 78244 Gottmadingen
☎ 07731-7913740
Fax 07731-7913741
E-Mail: info@kmluibrand.de

**Wir wünschen allen ein
FROHES & BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST
& EIN GESUNDES & GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**

ihre COWA DIENSTLEISTUNGSGRUPPE

COWA **COWA** **COWA**
KUNDENDIENSTLEISTUNG SERVICE GEBÄUDEDIENSTE PERSONAL SERVICE

Guten Geschmack kann man kaufen

RUNDE GEBURTSTAGE BEI »GUTES VOM SEE« UND DER BODENSEESTIFTUNG

Grüne Hügel, uralte Vulkane, mildes Klima, blühende Wiesen, knorrige Obstbäume, freilaufende Hühner, glückliche Kühe und summende Bienen – das ist wahre Idylle und ein Teil vom Zauber unserer schönen Heimat. Ihre Gaben, ihr Geschmack, ihre Farben und Düfte sind einzigartig und unverwechselbar. »Gutes vom See« hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Landschaftsraum Bodensee in seiner vielfältigen Schönheit und Ursprünglichkeit zu hüten sowie seine nachhaltige Entwicklung als Wirtschafts- und Naturraum zu fördern.

In diesem Jahr feiert der Verein seinen zehnten Geburtstag. Etwa 80 engagierte Unternehmen am westlichen Bodensee – Landwirte, Lebensmittelverarbeiter, Imker, Winzer, Brauer, Gastronomen und viele mehr – haben sich 2004 zusammengeschlossen, weil sie die heimische Natur lieben und den Konsumenten naturnahe Erzeugnisse zum fairen Preis anbieten wollten.

Gemeinsam fördern sie die Vermarktung von regionalen und umweltschonend erzeugten Lebensmitteln entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Landwirt über verschiedenste feine Verarbeitungsvarianten bis hinein in den Einzelhandel und die Küche. Die Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen spielt für sie ebenso eine Rolle, wie der Faktor »Tourismus«. Über 2.000 feste Arbeitsplätze und gut 200 stete Ausbildungsplätze. Je nach Saison werden unter der Marke bis zu 350 verschiedene Produkte angeboten. Dieser Zusammenschluss stärkt zum einen die regionalen Wirtschaftskreisläufe und schon zum anderen die natürlichen Ressourcen. Landwirte, die umweltschonend und ökologisch wirtschaften, sowie ihre Tiere artgerecht halten, werden vom Verein unterstützt. Mehr als 1.700 Hektar Fläche bewirtschaften die Vereinsmitglieder insgesamt. Frischer Käse aus regionaler Milch, ofenwarmes Bauernbrot, frisch gepresste

Säfte aus Streuobst, knackige Apfelchips, von der Sonne verwöhnter Wein, natürlich sprudelnde Limonaden und Mineralwasser, goldgelbe Nudeln, Eier von freilaufenden Hühnern, Honig von Bienenweiden, fruchtige Marmeladen, delikate Salatsaucen, erntefrisches Obst oder Gemüse und noch vieles mehr tragen das Gütesiegel »Gutes vom See« und sind damit garantiert innerhalb eines Radius von 40 km um den Bodensee umweltschonend erzeugt und verarbeitet worden.

Natur, Genuss und Gesundheit stehen neben einer gleichbleibend hohen Qualität in der Erzeugung und Verarbeitung im Vordergrund. (<http://www.gutes-vom-see.com>)

Auch die Initiatorin vom »Gutes vom See« – die Bodensee-Stiftung mit Sitz in Radolfzell – hat allen Grund zum Feiern, denn sie begeht in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. 1994 ging sie aus dem »Bodensee-Umweltschutzprojekt« der Deutschen Umwelthilfe hervor und war bei ihrer Gründung dem Zeitgeist deutlich voraus. Ihre Stifter sind der Naturschutzbund Deutschland (NABU), der Bund für Umwelt und Natur-

schutz Deutschland (BUND), die Deutsche Umwelthilfe, Pro Natura Schweiz, WWF Schweiz und der Österreichische Naturschutzbund. Die Bodensee-Stiftung setzt sich als projektorientierte Naturschutzorganisation für nachhaltiges Wirtschaften in der internationalen Bodenseeregion ein. Zu ihren etablierten Umweltschutzprojekten zählt neben »Gutes vom See« auch das Solarschiff HELIO, welches beweist, dass nachhaltiger Tourismus und Umweltschutz Hand in Hand gehen können. Mittlerweile wurde das Konzept der solaren Schifffahrt erfolgreich in Städte wie Heidelberg, Hamburg oder London übertragen.

Aktuelle Projekte wie die »Bioenergieregion Bodensee« oder das Netzwerk »Blühender Bodensee« haben das Bewusstsein für neue Themen geschärft. Sandra Hackfort



Schon vor mehr als 1100 Jahren wussten die Mönche auf der Insel Reichenau die Bodensee-Landschaft zu schätzen.

swb-Bild: Fotolia

RANDEGG

**Frohe
Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr**



☆ Unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr

**Weinhaus
Fahr**

Vinothek
Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 18 26 · www.weinhaus-fahr.de

Besonderes am Wegesrand

Man kann sie einfach als stille, oft verfallene Zeugen, unmittelbar entlang oder abseits des Weges sehen. Wenn man sie denn überhaupt sieht. Aber Kleindenkmäler erzählen dem, der sie hören will, faszinierende Geschichten. Geschichten aus der Heimat und Geschichten von einfachen Leuten. Geschichten voller Trauer und Leid. Und Geschichten voller Liebe und Hoffnung.

Einer, der den Geschichten dieser stummen Zeitzeugen lauscht, ist Helmut Fluck aus Mühlhausen. Drei Bücher hat der rüstige Rentner bereits über Kleindenkmäler im Hegau verfasst, und widmet sich leidenschaftlich der Erforschung und dem Erhalt von alten Kleindenkmälern wie Feldkreuzen, Statuen, Brunnen, Grenzsteinen, Brücken oder sonstigen Bauten wie Kapellen und Gewölbem. Oft stößt er dabei auf dramatische Umstände, alte Legenden oder fast vergessene Fakten, so dass die Suche für Fluck eigentlich nie aufhört. Für ihn ergeben sich immer wieder neue, faszinierende Einblicke und weitere Spuren in der Vergangenheit. »Ein Denkmal ist ein ‚Denk-mal‘ und das heißt für mich: ‚Denk‘ mal darüber nach...« erklärt er.

Viele der Erinnerungsstätten werden bis heute von Nachkommen oder Freiwilligen gepflegt. Andere wiederum sind aus dem allgemeinen Gedächtnis verschwunden. Hierhin holt Helmut Fluck sie wieder zurück. Da gibt es beispielsweise die Geschichte vom braven Förster, der im »Spöck«



von zwei Wilderern ermordet wurde und eine Witwe mit 13 kleinen Kindern hinterließ oder die Geschichte vom Pfarrer, der wegen seiner Fluchthilfe für Juden im zweiten Weltkrieg

interniert wurde. Oder die Geschichte vom Angstkreuz unterhalb des Krähens, einem Ort, an dem die Pferde immer wieder scheuten – so lange bis ein Kreuz dort aufgestellt wurde. Ob da vielleicht sogar der Poppele seine Finger im Spiel hatte?

Helmut Fluck und seine meist ehrenamtlichen Mitstreiter erkunden, kartieren und pflegen diese Denkmäler um sie und

ihre Geschichten auch den folgenden Generationen zu erhalten. Diese in akribischer und manchmal auch mühevoller Kleinarbeit zusammengetragenen Erinnerungen sind ein wahres Schatzkästchen an Informationen aus dem Leben in den letzten beiden Jahrhunderten. Manche sind mächtige Monumente, andere wiederum schlichte Zeichen der Hoffnung und des Glaubens. »Meistens haben die Menschen in armen Zeiten oder nach den beiden Weltkriegen Kreuze gebaut«, weiß Fluck. Vor allem Grenzsteine haben es ihm angetan, denn: »Grenzen trennen und Grenzen verbinden«.

Noch häufig sind am Randen und entlang der grünen Grenze im Hegau die alten Steine zu finden, bei denen GB für das »Großherzogtum Baden« und CS für den »Canton Schaffhausen« steht. Entlang dieser Grenze haben sich, vor allem während des zweiten Weltkrieges, teils dramatische Geschichten ereignet.

Auch wenn Helmut Fluck nicht der einzige ist, der sich für diese oft vergessenen Vermächnisse einsetzt, steht er hier stellvertretend für alle anderen engagierten »Hobby-Heimatkundler«, denen natürlich nicht weniger Anerkennung und Respekt gilt.

Sandra Hackfort

Sandra Hackfort

*Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

Familie Roland Stärk
Gaststätte „Hardgarte“

Betriebsferien vom 27.12.2014 – 05.01.2015
Rielasingen-Werblingen, Telefon 21688





Hirschstube



Wir wünschen allen Gästen,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

Am 25.12., 26.12. und an Silvester
bitten wir um Tischreservierung.

Ekkehardstr. 57 · Singen
Tel. 07731/9765690
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. – So.
11.30–14.30 u. 17.30–24.00 Uhr,
Di. ab 17.30–24.00 Uhr

Zeit, Danke zu sagen!

Für Ihr
entgegengebrachtes
Vertrauen möchten
wir uns herzlich bedanken!
Wir wünschen ein wundervolles
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2015.

„Seestern“ Bistro für Genießer
Bahnhofstraße 9 (Nähe Bauernmarkt),
78315 Radolfzell, Tel. 0 77 32/820 36 87

**GASTHOF
ZUR SONNE**
HAUSEN a. d. A.

***Wir wünschen all
unseren Kunden und
Freunden ein
besinnliches
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2015.***

Wir freuen uns auch weiterhin auf Sie!
Carola und das Sonnenteam
Donnerstags Ruhetag
 D-78224 Singen-Hausen
 Am Bach 1
 Telefon (07731) 42988
 gasthaus-zur-sonne@t-online.de

Landgasthof Wider
Ebringer Straße 11 · 78244 Gottmadingen

*Wir wünschen allen unseren Gästen
ein schönes Fest
und ein gesundes neues Jahr.*

Heiligabend haben wir geschlossen.
Über Silvester und Neujahr haben wir für Sie geöffnet.


MYKONOS
Griechisches Restaurant
(gegenüber Rathaus in Singen)

**Wir bedanken uns bei unseren Gästen für ihre Treue,
wünschen frohe Weihnachten
und ein frohes neues Jahr 2015.**

**Unseren Pachtvertrag haben wir verlängert
und freuen uns auf weitere zwei Jahre
mit Ihnen bis zum Frühjahr 2017.**

Fam. Lianos mit Team

Hohgarten 3, Tel. 07731/1469777, 78224 Singen

Weihnachtsfeiertage & Silvester geöffnet
Die Öffnungszeiten für die Feiertage entnehmen Sie bitte der Übersichtstabelle.

INDISCHES RESTAURANT www.sher-e-punjab.de
SHER E PUNJAB
*Wir wünschen unseren Gästen ein frohes
 Weihnachtsfest und einen guten Rutch
 ins neue Jahr*
 Scheffelstr. 22 | 78224 Singen | Tel. 07731-907850

Buffet am 4.1.2015
 von 12⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr



Singener Weinstube

*Unsere verehrten Gästen,
Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr.*

Familie Leiber
 78224 Singen, Th.-Hanloser-Str. 4
 Telefon 0 77 31/4 11 80
 Dienstag Ruhetag
 24. 12. 2014 geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN DER HOTELS UND GASTSTÄTTEN 24.12.2014 – 06.01.2015

[illegible]

GASTSTÄTTEN

FROHE WEIHNACHTEN

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 wünscht Ihnen

 **Pizzeria-Trattoria Toscana da Giovanni**

Bismarckstr. 2 • 78315 Radolfzell • Tel. 077 32 / 940 70 92
www.toscana-radolfzell.de

GUTES NEUES JAHR



Die 4. Revolution geht weiter

»CHANGE« – DER NEUE FILM VON CARL A. FECHNER

Nach dem weltweit großen Erfolg von »Die 4. Revolution« (der Film über autonome Energieversorgung wurde von zehn Millionen Menschen in 30 Ländern gesehen) begibt sich der im Hegau lebende Regisseur und Produzent Carl A. Fechner vier Jahre später mit neuen Protagonisten erneut auf die Suche nach Alternativen. Sein neuester Film »Change« erzählt die Geschichte von der Energiewende weiter und beleuchtet dabei vor allem das Thema »Energieeffizienz«. Für Fechner ist dieses schwer darstellbare, kontroverse Sujet eine besondere Herausforderung: »Hierbei geht es um die Emanzipation der Menschen durch eine dezentrale Energiewende: von unten nach oben und von innen nach außen. Fechner ist sicher, dass die Menschen ihre Energieversorgung selbst in die Hand nehmen

können – ohne Multis oder Ausbeutung: »Freie Energie ist ein entscheidender Hebel gegen Armut und für Frieden.« Er will mit Gerüchten aufräumen und aufzeigen, was die Energiewende bringen kann – aber auch, was sie behindert. Dafür haben er und sein Team im japanischen Fukushima und in der Ukraine gedreht. Leider fehlt es der energiepolitischen Zeitenwende aber an der vollen Unterstützung und der letzten Konsequenz. Dennoch – oder deswegen – will Carl A. Fechner die Menschen einladen, Teil dieser Revolution zu sein: »Energie wird sicherer und billiger werden. Städte werden ruhiger und sauberer sein und der Kampf um Ressourcen kann aufhören...« ist er überzeugt – und auch davon, dass die Zeit drängt. »Change« kommt im Herbst 2015 in die Kinos (www.change-derfilm.de).

Sandra Hackfort



Wir wünschen allen unseren Gästen, Lieferanten, Firmenkunden und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest, viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr

Hotel Sättele GbR
Schillerstraße 9 • 78256 Steißlingen • Tel. 077 38 - 92 90 50

Der Goldene Engel und das Seehaus Bodman bedanken sich bei allen Gästen für ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!



Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder herzlich begrüßen zu dürfen und Ihre kleinen und großen Treffen oder Familienfeiern auszurichten.

Familie Bucan, das Engel-Team und das Restaurant Seehaus Bodman

Café-Restaurant Goldener Engel, Poststr. 5, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32/823 3455
Restaurant Seehaus, Kaiserpalzstr. 21, 78351 Bodman, Tel. 077 73/92 01 48

Frohe Weihnachten

Allen unseren Gästen und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.



Dünnelestuben Gasthaus Kreuz
Hauptstr. 1, 78256 Steißlingen-Wiechs
Telefon 077 38/57 13
E-Mail: josefhehnbach@gmx.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Vielen Dank für das erwiesene Vertrauen.

Gasthof Rössle

Ion Oprea und Vasile Lates mit Team
Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 92 22 29



Wir wünschen all unseren Böhlinger Gästen **frohe Weihnachten** und ein **gutes neues Jahr.**



Die größte Pizza in der Region vom Chef »Santa Maria«

Pizzeria Ristorante Santa Maria
Singerer Straße 2 • 78315 Böhlingen • Telefon 077 32 2862

Wir wünschen Ihnen **frohe Festtage** und **alles Gute für das Jahr 2015.**

Vom 22.12. bis 25.12.2014 haben wir geschlossen.

Landgasthaus Schwanen
78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 – 72 20



RESTAURANT POSEIDON
GRIECH-SPEZIALITÄTEN

Ekkehardstraße 30a • Singen • Tel. 0 77 31 / 6 74 43

Unsere Gäste werden, wie in Griechenland üblich, hervorragend bewirtet mit original griechischen Speisen. Sie sollen sich bei uns wohlfühlen wie ein König.

Dafür garantieren wir:
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Floulis.
Am 24. und 25.12. geschlossen. Für den 26.12. und Silvester bitten wir um Tischreservierung.
Öffnungszeiten
von 11.30 bis 15.00 Uhr und 17.00 bis 0.30 Uhr
Reservieren Sie rechtzeitig für die Weihnachtsfeiern, Silvester sowie Wochenenden. Im Monat Dezember kein Ruhetag.

Wir wünschen unseren Gästen, Verwandten und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



Hotel Restaurant Kellhof
Markolfstraße 8
78315 Markelfingen
Tel. 077 32/89 19 88
www.hotel-kellhof.com

Wir wünschen allen Gästen **schöne Feiertage** und ein **glückliches neues Jahr 2015.**

Betriebsferien vom 01.01. – 22.01.15
Ab Freitag, 23.01.15 sind wir wieder für Sie da.

Gasthaus GEMS
Arlener Straße 32 • 78239 Rielasingen
Tel. 07731/835161 • Fax 07731/187519
www.gems-rielasingen-arten.de



ÖFFNUNGSZEITEN DER HOTELS UND GASTSTÄTTEN 24.12.2014 – 06.01.2015

GASTSTÄTTE	24.12.	25.12.	26.12.	27.12.	28.12.	29.12.	30.12.	31.12.	01.01.2015	02.01.	03.01.	04.01.	05.01.	06.01.
ARLENER GEMS Arlen	geschl.	10.00 – 22.00 Uhr	10.00 – 22.00 Uhr	geöffnet	geöffnet	Ruhetag	geöffnet	geschl. Gesellschaft	Betriebsf.	Betriebsf.	Betriebsf.	Betriebsf.	Betriebsf.	Betriebsf.
Café-Restaurant GOLDENER ENGEL, Radolfzell	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	18.00 – 22.00 Uhr	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Hotel KELLHOF Markelfingen	geschl.	ab 10 – 15 Uhr	ab 10 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	Ruhetag	ab 11 – 23 Uhr	ab 18.30 h	ab 17.00 h	ab 11 – 23.00 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	Ruhetag	ab 11 – 23 Uhr
Landgasthof KREUZ Steißlingen-Wiechs			12 – 15 h nur mit Res.			ab 17 Uhr Dünnele						ab 18 Uhr Dünnele	11.00 – 17.00 Uhr	
Restaurant POSEIDON Singen	geschl.	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Gasthof RÖSSE Arlen	geschl.	11.00 – 22.00 Uhr	11.00 – 22.00 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geschl. Gesellschaft	17.00 – 22.00 Uhr	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Pizza Ristorante SANTA MARIA, Böhlingen	geschl.	ab 11 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	ab 17 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr	ab 17 – 23 Uhr	ab 11 – 23 Uhr
Hotel SÄTTELE Steißlingen	geschl.	mitt. geöff. gr. Buffet	mitt. geöff. gr. Buffet	abends geöffnet	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.
Landgasthof SCHWANEN Eigeltingen-Reute	geschl.	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet
Pizzeria Trattoria TOSCANA Radolfzell	10 – 14.00 Uhr	geschl.	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	geöffnet	ab 19.30 h – open end	ab 18.00 h – open end	11.30–14 17–22 Uhr	11.30–14 17–22 Uhr	11.30–14 17–22 Uhr	11.30–14 17–22 Uhr	11.30–14 17–22 Uhr

GASTSTÄTTEN

Blau-Gelb im Herzen

SVEN KÖRNER HAT SEINE SPORTLICHE HEIMAT IN SINGEN GEFUNDEN

Er ist für die kreativen Momente zuständig. Er zeichnet sich durch seine Schnelligkeit und seinen unbändigen Kampf-



Sven Körner trägt im Herzen die blaugelben Vereinsfarben des FC Singen. Der Flügelflitzer hat bei den Hohentwielern seine sportliche Heimat gefunden. swb-Bild: ts

geist aus. Er besticht durch seinen Torriecher und seine wieselflinken Flügelläufe.

Sven Körner hat seine Heimat beim FC Singen gefunden. Für einen anderen Verein die Kickschäfte schnüren - das kann sich der 23-Jährige nicht vorstellen. »Ich fühle mich pudelwohl beim FC Singen. Ich kenne hier jeden. Wenn ich an einem Spieltag das Trikot des FC Singen überstreife und ins Hohentwielstadion einlaufe, dann ist das für mich auch nach fünf Jahren ein besonderer Moment«, erklärt der Flügelflitzer, der in dieser Saison bereits sieben Treffer erzielen konnte und gemeinsam mit

Sturmpartner Nedžad Plavci für Furore im gegnerischen Strafraum sorgt.

Seine fußballerische Karriere begann der Gottmadinger beim heimischen FC 08 Gottmadingen, ehe es ihn bereits

in der Jugend unter den Hohentwiel zog. Über kurze Zwischenstationen beim SC Pfullendorf und beim FC Villingen, zog es ihn mit 18 zurück zum FCS. Und dort ist er seitdem geblieben: Seine gesamte aktive Karriere verbrachte er in Singen. Und das soll sich auch in naher Zukunft nicht ändern. Im Gegenteil: »Der FC Singen ist für mich wie ein zweites Zuhause. Ich habe hier meine sportliche Heimat gefunden«, blickt Sven Körner erwartungsvoll in die Zukunft. Dass der 23-Jährige Ausnahmekönner am Ball sich nicht vorstellen kann, einmal andere Vereinsfarben zu tragen als Gelb-Blau, liegt auch an den Fans, wie Sven Körner im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verrät. »Wenn wir auf den Platz laufen und Wochenende für Wochenende sehen, wie sich die Fans freuen, dass Samstag ist und der FC ein Heimspiel hat, das kann mich auf dem Feld nur pushen.« Er selbst benötigt den Rückhalt der Fans, gerade wenn sein Team zurückliegt. »Dann bekommen wir oft die zweite Luft«, versichert der Knipser.

Ein Blick auf die Tabelle verdeutlicht dies: Mit 34 Punkten rangiert der FC Singen derzeit auf dem zweiten Rang. Für Sven Körner ist dennoch Luft nach oben. Er will mit »seinen Jungs« aufsteigen - schließlich ist der FC Singen für ihn eine Herzensangelegenheit. Matthias Güntert

ZEIT, DANKE ZU SAGEN

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei unseren großen und kleinen Kunden bedanken! Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

PIZZERIA RISTORANTE IL CAVALLINO
Hörstraße 1
78315 Radolfzell
Tel. 077 32/97 92 93

IL CAVALLINO DUE
Herrenlandstraße 50
78315 Radolfzell
Tel. 077 32/9 88 23 54

Landgasthaus Bohl
1. + 2. Feiertag ab 11 Uhr durchgehend warme Küche

König Ludwig Drinkel

Wir wünschen all unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
Ihre Familie Gabor vom Fass
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Zeit, Danke zu sagen!

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Bistro-Café zum Hölzle-König
Hohenhewenstraße 53
78224 Singen
Tel. 07731-44193

PIZZA SPRINT
78359 Nenzingen
Stockacherstrasse 6
07771 - 91 87 36

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Frohe Weihnachten

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei unseren Gästen bedanken. Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

XXL Restaurant Seeteufele
Hauptstraße 5 · 78351 Bodman-Ludwigshafen · Telefon 07773/3379768 · E-Mail: seeteufele@web.de

Wir wünschen all unseren Gästen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch in unserem Haus.

DANK E

TAFELSPITZ
CAFÉ - RESTAURANT
Erbengrabenstraße 8 a | 78224 Singen

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Herglichen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr. Wir wünschen all unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2015.

Gasthaus Sonne
Seestr. 16, 78333 Stockach, Tel. 07771 - 914471

Hotel Krone

A. Gnädinger · Telefon (0 77 31) 8 78 50
Hauptstr. 3, 78239 Rielasingen

Wir wünschen allen Freunden unseres Hauses ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Unser Haus ist am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet. Wir haben Betriebsferien vom 27.12.2014 bis 19.01.2015.
www.kroneonline.de

Il Pomodoro
RISTORANTE · PIZZERIA

Seestraße 16 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 8237385

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

ÖFFNUNGSZEITEN DER HOTELS UND GASTSTÄTTEN 24.12.2014 – 06.01.2015

GASTSTÄTTE	24.12.	25.12.	26.12.	27.12.	28.12.	29.12.	30.12.	31.12.	01.01.2015	02.01.	03.01.	04.01.	05.01.	06.01.
Landgasthaus BOHL Singen-Hausen	geschl.	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr	11.00 – 21.00 Uhr
ZUM HÖLZLE KÖNIG Singen	Vom 24. 12. 2014 bis 01.01.2015 sind wir im Urlaub – ab 02.01. sind wir wieder für Sie da!										geöffnet	geöffnet	geöffnet	geschl.
Pizzeria Ristorante IL CAVALLINO, Radolfzell	geschl.	geschl.	11.30–14.30 17.30–24 h	11.30–14.30 17.30–24 h	11.30–14.30 17.30–24 h	11.30–14.30 17.30–24 h	11.30–14.30 17.30–24 h	17.30 – 23.00 Uhr	17.30 – 24.00 Uhr	11.30–14.30 17.30–24 h	11.30–14.30 17.30–24 h	11.30–14.30 17.30–24 h	11.30–14.30 17.30–24 h	11.30–14.30 17.30–24 h
Pizzeria Ristorante IL CAVALLINO DUE, Böhringen	geschl.	geschl.	11.30–14.30 17.30–23.30	17.30 – 23.30 Uhr	11.30–14.30 17.30–23.30	11.30–14.30 17.30–23.30	11.30–14.30 17.30–23.30	auf Anfrage	17.30 – 23.30 Uhr	11.30–14.30 17.30–23.30	11.30 – 14.30 Uhr	11.30–14.30 17.30–23.30	11.30–14.30 17.30–23.30	11.30–14.30 17.30–23.30
IL POMODORE Radolfzell	geschl.	geschl.	11.30 – 14 h 17 – 22 Uhr	11.30 – 14 h 17 – 22 Uhr	11.30 – 14 h 17 – 22 Uhr	11.30 – 14 h 17 – 22 Uhr	11.30 – 14 h 17 – 22 Uhr	11.30 – 14 h 17 – 22 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr	11.30 – 14 h 17 – 22 Uhr	11.30 – 14 h 17 – 22 Uhr	11.30 – 14 h 17 – 22 Uhr	11.30 – 14 h 17 – 22 Uhr	11.30 – 14 h 17 – 22 Uhr
Hotel KRONE Rielasingen	9.00 – 14.00 Uhr	8.00 – 24.00 Uhr	8.00 – 24.00 Uhr	Vom 27.12.2014 – 19.01.2015 sind wir im Urlaub – ab dem 21.01.2015 sind wir wieder für Sie da!										
PIZZA SPRINT Nenzingen	geschl.	geschl.	ab 17 Uhr	11 – 14 h 17 – 21.30 h	11 – 14 h 17 – 21.30 h	11 – 14 h 17 – 21.30 h	geschl.	geschl.	ab 17 Uhr	11 – 14 h 17 – 21.30 h	11 – 14 h 17 – 21.30 h	11 – 14 h 17 – 21.30 h	11 – 14 h 17 – 21.30 h	geschl.
Restaurant SEETEUFELE Bodman-Ludwigshafen	geschl.	ab 11.30 h geöffnet	ab 11.30 h geöffnet	ab 17 h 17.00 Uhr	ab 11.30 h 17.00 Uhr	Ruhetag	Ruhetag	ab 17 h geöffnet	ab 17 h geöffnet	ab 17 h geöffnet	ab 17 h geöffnet	ab 11.30 h geöffnet	Ruhetag	ab 11.30 h geöffnet
Gasthaus SONNE Stockach	11–14 h ab 17.30 h	11.00 – 14.00 Uhr	11–14 h ab 17.30 h	11–14 h ab 17.30 h	11–14 h ab 17.30 h	geschl.	geschl.	auf Anfrage	geschl.	11–14 h ab 17.30 h	11–14 h ab 17.30 h	11–14 h ab 17.30 h	geschl.	geschl.
Restaurant TAFELSPITZ Singen	geschl.	geschl.	10.00 – 18.00 Uhr					10.00 – 17.00 Uhr	geschl.					10.00 – 18.00 Uhr

HILZINGEN

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Wir sagen DANKE

für die angenehme Zusammenarbeit und für Ihr Vertrauen.

Mit unserer Erfahrung begleiten wir Sie auch gerne im neuen Jahr.

Die Hegau Klempnerei
Dach & Haustechnik

Diener Just and Team

www.die-hegau-klempnerei.de

Liebl

Karosserie & Lack
Meisterbetrieb

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Obere Gießwiesen 30 • 78247 Hilzingen • Tel. 0 77 31/6 92 80

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

wünscht Familie Thomas Hägele

Obst-Verkauf
Magdalenenhof HÄGELE

Wir haben vom 27.12.2014 – 06.01.2015 geschlossen!

Holzbau Bloching

Unsere verehrten Kundschaft, Freunden und Architekten danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

78247 Hilzingen • Obere Gießwiesen 36
Telefon 0 77 31/6 37 66 • Fax 0 77 31/18 19 14

Frohe Weihnachten

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015

Karl-Heinz Kaiser
Schornsteinfegermeister • Gebäudeenergieberater (HWK)
Q-geprüfte Fachkraft für Rauchwärmelender
Hauptstr. 2 a. 78247 Hilzingen, Tel. 07731/3194788

TENGEN

Stofflädele SPÄLTE

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Bahnhofstraße 7 • 78250 Tengen – Beuren a. Ried
Telefon 07736 / 924 770

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 9 – 12 u. 14 – 19 Uhr
Do. geschlossen
Sa. 9 – 12 Uhr

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Mit diesen Wünschen grüßen wir Sie herzlich und danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Treue zu unserem Haus.

Betriebsleiter Bingenmeister Helmut Groß
Vorstand des Evangelischen Stifts Freiburg
Hartmut von Schöning
Seamleiter Diakon Peter Jöst

Pflegeheime Schloss Blumenfeld
Schloßstraße 10, 78250 Tengen
info@pflegeheime-blumenfeld.de

Tel. 07736 92300
Fax 07736 7048

Evangelisches Stift Freiburg
Leben und Wohnen im Alter

Heimat anders als im Heimatfilm

ELLEN LIENERT, DAISY UND IHR »GRÜNES HANDWERK«

Der fesche Jäger im kleidsamen Grün streift geschniegelt und gebügelt durch sonnendurchflutete Gefilde, einen Jodler und einen charmanten Spruch für die hübsche Sennerin auf den Lippen. So ist's in Heimatfilmen. So ist's aber nicht. Ellen Lienert kennt die Wahrheit – sie ist Jägerin.

Seit fünf Jahren hat die in Eigeltingen-Münchhof in der Nähe von Stockach Wohnende den Jagdschein, und seit fünf Jahren streift sie durch Wald und Flur – bei Wind und Wetter, bei Hagel und Schnee, im Sommer und Winter, mit Lust und Unlust. Dabei überwiegt die Lust: Die im schwäbischen Fellbach Geborene war schon immer ein Naturkind, liebte den Aufenthalt im Freien, war gerne draußen, und sie hatte einen Traum: Sie wollte Falknerin werden. Das geht aber nur, wenn zuvor ein Jagdschein erworben wurde. Und als ihr Ehemann in dieser Richtung aktiv wurde, machte sich auch Ellen Lienert ans ungewohnte Büffeln.

Sie drückte noch einmal die Schulbank in der Landesjagdschule Dornberg bei Eigeltingen und paukte danach zu Hause. Die Prüfung hatte es in sich – getestet wurden Schießkünste, Theorie und Praxis. Nicht umsonst, erklärt die sympathische Frau, wird die anspruchsvolle Prüfung auch das »grüne Abitur« genannt. Dann folgte so eine Art Probezeit – da ging sie unter den wachsamen Augen eines »Jägervaters« auf die Pirsch. Doch nun hat die 48-Jährige ihr eigenes Revier – rund um die Nellenburg und in der Nähe von Hindelwangen bei Stockach.

Dort ist sie auch oft nachts unterwegs. Doch Angst, weiß Ellen Lienert, Angst darf man dabei nicht haben. Muss sie auch nicht. Denn an ihrer Seite ist »Daisy«, eine temperamentvolle, aufgeweckte Münsterländerhündin, mit viel Mühe zum Jagdhund ausgebildet und mit dem typisch treuerzigen Hundeblick versehen, dem keiner widerstehen kann. Sogar in der heimischen Wohnung in Münchhof drängt es »Daisy« nach draußen – am unteren Teil des großen Wohnzimmerfensters sind Abdrücke ihrer sehnsüchtigen Schnauze. Die wegzuputzen lohnt nicht, meint Ellen Lienert.

Sie werden gleich erneuert. Dazu hat sie auch keine Zeit. Die gelernte Speditionskauffrau, die sich nebenberuflich zur Logistikerin weitergebildet hat, macht für ihren Ehemann, einen selbstständigen Unternehmensberater, Vertrieb und Administration, pendelt auch oft zur Mutter nach Fellbach und geht dazwischen voller Begeisterung auf die Pirsch. So blieb auch noch keine Zeit für die so sehnlich gewünschte Falknerprüfung.

Dennoch ist die Region für Ellen Lienert zur Heimat geworden: Hier im ländlichen Münchhof fühlt sie sich wohl. Hier, sagt sie, kümmern sich die Nachbarn umeinander, hier sind die Menschen füreinander da. Und hier hat sie die Natur, um ihrem Jägerhandwerk nachzugehen.



Und »Daisy« ist immer dabei: Ellen Lienert ist Jägerin mit Leib und Seele. Auch, weil sie in der Bodenseeregion eine Heimat gefunden hat und diese Heimat pflegen und erhalten will.

swb-Bild: sam

Hauptberuflich ginge das nicht – es gibt nur sehr wenige fest angestellte Jäger, erklärt sie. Und auch Jägerinnen gibt es nicht so viele. Trotzdem fühlt sie sich unter den männlichen Kollegen sehr wohl: »Wir helfen uns gegenseitig.« Körperlich hat sie Nachteile als Frau – etwa beim Entfernen von geschossenem Wild. Doch da springen die männlichen Kollegen ein. Sie hilft ihnen dafür im Gegenzug mit Hund »Daisy« aus, wenn ein Jagdhund gebraucht wird. Dass das Schießen zum Waidwerk gehört, hat Ellen Lienert akzeptiert. Sie sieht das als Notwendigkeit an, um einen geregelten Wildbestand und einen gesunden, guten Waldwuchs zu garantieren. Für sie steht das Naturerlebnis im Vordergrund. Sonnenauf- und -untergänge, der Rundblick vom Hochstand, das bewusste Erleben eines am Morgen erwachenden Waldes – das liebt sie. Dann hat das Jägerhandwerk fast einen Hauch, aber wirklich nur einen Hauch, von der rosaroten Romantik nostalgisch verklärter Heimatfilme. Simone Weiß

Auto Schmiede
DIE
Stefan Schmidt
KFZ MEISTERBETRIEB

Ludwig-Geier-Str. 43
78250 Tengen
☎ 07736 219
Fax: 07736 8673
www.die-autoschmiede.com
info@die-autoschmiede.com

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und alle netten Begegnungen, wir freuen uns auf weitere Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2015.

frohe Weihnachten

»Die wahre Heimat ist die Sprache«

SPRACHLICHE ORIENTIERUNG FÜR NEUZUWANDERER
UNERLÄSSLICH

»Die wahre Heimat ist eigentlich die Sprache«, wusste schon der preußische Gelehrte Wilhelm von Humboldt. Angesichts der gegenwärtigen Flüchtlingsströme wird dies besonders deutlich. Denn Sprache ist signifikantes Zeichen der Herkunft eines Menschen, sein Dialekt verrät gar, aus welcher Region er stammt. Quasi mit der Muttermilch beginnt er seine Muttersprache zu erlernen, alle anderen Sprachen bleiben den meisten lange, wenn nicht für immer fremd. Fremdsprachen werden meist erst in der Schule oder später aus beruflichen oder privaten Gründen erlernt.

Doch gerade die »Sprache ist der Schlüssel für ein gelingendes Ankommen und eine gelingende Integration« in einer Gesellschaft, betont Singens neuer Integrationsbeauftragter Stefan Schlagowsky-Molkenthin.



Ohne fehlende Sprachkompetenz kann dies gar zu einer krankmachenden Dimension führen. Fehlende Orientierung hat für Flüchtlinge, die in Deutschland eine neue Heimat finden wollen, einen anderen Stellenwert, als wenn etwa ein Tourist im Urlaub nach dem Weg fragt.

»Der Erwerb oder die Verbesserung von Deutschkenntnissen ist nicht das »eigentliche« Ziel des Deutschlernens, sondern ein Mittel zur Partizipation an der Kommunikation in dem Land, in dem man lebt«, schreibt die Erziehungswissenschaftlerin Petra Szablewski-Cavus hierzu.

Deshalb muss das Ziel von allen Bemühungen in Bezug auf Neuzuwanderern und Asylbewerber sein, ihnen beim Erwerb der deutschen Sprache zu helfen, um so die Förderung der Integration von Migranten im Sinne gesellschaftlicher Teilhabe und Chancengleichheit überhaupt zu ermöglichen, betont Schlagowsky-Molkenthin. Im Sinne einer lebensweltbezogenen Sprachvermittlung sei hierfür die Auseinandersetzung mit der Kultur, der Geschichte und mit den politischen Werten der neuen Lebenswelt notwendig. Deshalb werde heutzutage in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge beispielsweise bei Sprachkursen bewusst Exkursionen unternommen, um Alltagswissen und praktische Anwendungsfelder kennenzulernen. Gute Sprachkenntnisse steigern schließlich die

Chancen zur Integration in den Arbeitsmarkt und sind letztlich die Grundlage für eine erfolgreiche Bildungskarriere in der neuen Heimat, weiß Schlagowsky-Molkenthin.

Durch die Vielzahl der zu betreuenden Flüchtlinge und dem Wunsch, diese im Gegensatz zu früheren Jahren in Deutschland auch tatsächlich integrieren zu wollen, gäbe es derzeit allerdings einen Mangel an qualifiziertem Lehrpersonal, so Schlagowsky-Molkenthin. Unter dem Hohentwiel hat sich glücklicherweise ein »Helferkreis Asyl in Singen« mit 80 Ehrenamtlichen gegründet, bei dem das Thema Deutschlernen ganz oben auf der Liste steht. Aufgrund der Heterogenität der Lerngruppen (Nationalitäten, Bildungsstand, soziokultureller Hintergrund) ist der Integrationsbeauftragte froh, dass die Volkshochschule Singen-Konstanz mit an Bord ist und mittels Workshops und Mentoren die ehrenamtlichen Deutschlehrer unterstützt.

Für eine sinnvolle Durchführung eines Sprachunterrichts hat der Integrationsbeauftragte der Stadt Singen bereits an verschiedenen Stellen Fördermittel beantragt. Bis zur Erteilung freut sich Schlagowsky-Molkenthin über Spenden wie durch den Lionsclub Radolfzell-Singen, der beim Radolfzeller Weihnachtsmarkt aktiv war.

Stefan Mohr

Stefan Mohr



NEUHAUSEN



**Wir wünschen frohe
Weihnachten und ein
gesundes Neues Jahr!**

INFORMIEREN SIE SICH JETZT!



MHS-Service GmbH
Motoren-KFZ-Landtechnik
Mühlenweg 6
78234 Engen-Neuhausen
Tel: 07733/72 35 · Fax: 72 90
www.valtra-traktor.de



**Betriebsferien vom
23.12.14 bis einschl.
06.01.15**

Wir wünschen all unseren
Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!



Schipp
Gärtnerei

Engen-Neuhausen, Maierbachstr. 21
Telefon 0 77 33/54 93

Sie finden uns auch samstags auf
dem Singener Wochenmarkt.

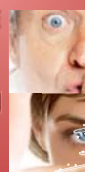
**Naturheilpraxis
Ruth Brandmeier
Seilpraktikerin**

Schillerstr. 7 · Engen

**Urlaub vom 22.12.14
bis 07.01.15**

**Ich wünsche Ihnen
ein besinnliches Fest!**

FINANZ-SERVICE



IMMOBILIEN

**GANZHEITLICH,
UNABHÄNGIG
UND KOMPETENT**



**Frohe
Weihnachten
und einen
guten Start
ins neue Jahr**

Haus-Plan
Hegastr. 6, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 - 99 33 0
eMail info@haus-plan.de
Web www.haus-plan.de

Frohe Weihnachten



Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer

Kesslerhalde 11
78234 Engen

Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63

info@hundesalon-unterm-hewen.de

www.hundesalon-unterm-hewen.de

MÜHLHAUSEN- EHINGEN

Unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest und die besten
Wünsche für ein gesundes
und erfolgreiches
neues Jahr.



AUER
Obstsäfte

**Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer**

78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877
Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Wir wünschen
all unseren
Kunden
und
Freunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gesegnetes
neues Jahr.

★ Besuchen Sie uns.

SCHELLHAMMER
KÜCHE & BAD
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Im Kai 2, 78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 077 33-54 42

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

WELSCHINGEN

*Ihr Partner
im Holzbau*

P. MOHR
BAUSCHREINEREI & HOLZBAU

Wir wünschen
frohe
Weihnachten
und ein
erfolgreiches
neues Jahr

Otto-Hahn-Str. 6
78234 Engen-Welschingen
Tel. 077 33/97 77 08
Fax 077 33/97 77 09
holzbaup-mohr@t-online.de

Zimmerei Keller

Bernd Keller

- Bauschreinerei
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Carport

Turmstr. 13 • 78234 Engen-Welschingen
Tel. 077 33/97 70 41 • Fax 077 33/97 70 42

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute für das
neue Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

WEITERDINGEN

Zimmerei - Holzbau

Heinrich MOHR GmbH

Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünschen wir unseren
Kunden und
Geschäftspartnern.

Flückiger Str. 9, 78247 Hilzingen-Weiterdingen
Telefon 0 77 39 / 55 73, Telefax 0 77 39 / 8 33

Mit Flüchtlingsausweis Heimat gefunden

Was sind überhaupt Asylanten? Was suchen sie? Was ist bei ihnen anders? Suchen wir nicht alle eine Bleibe, eine neue Heimat? Die ersten dieser Art nannte man nach dem Zweiten Weltkrieg Vertriebene, Heimatvertriebene.

Sie selbst wurden gefragt, ob sie Deutsche seien, oder doch Volksdeutsche? Ihre Geburtsorte waren auf dem Einwohnermeldeamt oft völlig unbekannt. Etwa ein Deutscher aus Lemberg? Oder doch ein Österreicher? Heute wissen wir, dass in Lwiv die letzte Fußball-Europameisterschaft gespielt worden ist.

Erstmals steht an der Spitze des Bundes der Vertriebenen in Deutschland ein Vertreter der Nachkriegsgeneration. Wer bis 1951 geboren wurde, bekam noch den grünen Flüchtlingsausweis! Als ob sich daraus noch jemals Sonderrechte ableiten ließen!

Integration ist heute wie damals gefragt. Politik und Gesellschaft formulieren Ansprüche, fordern gleichsam Blicke zurück. Millionen waren auch damals am Ende

des Zweiten Weltkriegs auf der Suche nach einer neuen Heimat. Flucht, Vertreibung, Familiensuche nach Überlebenden? Die Begrifflichkeit war schon strittig. Aber was war das Gesuchte?

Nach der Hoffnung machenden Währungsreform 1948 waren Wiederaufbau, Wachstum, Wohnen, Arbeit und Schulen die Standortvorteile im freien Teil Deutschlands. Eine Menge davon hatte vor allem Singen im äußersten südlichen Zipfel Deutschlands zu bieten.

Die Großbetriebe wurden zum Magnet, dazu Fahr in Gottmadingen und Stockach. Die Alu baute gerade ihr Verwaltungsgebäude: Wer hier arbeitete, schaute jeden Tag auf die Tafel nebenan: »Wir stellen ein ...«.

Für Wohnraum sorgten die Stadt und die Baugenossenschaften. Die Baugenossenschaft Hegau wurde von den

»Vertriebenen« Emil Sräga und Reinhardt Ruhnke aufgebaut: Hilfe zur Selbsthilfe.

Zeitzeugen haben ihr Wissen häufig hinterlassen, meiden die Öffentlichkeit, soweit sie noch leben. Fazit: Sie fühlen

sich längst nicht mehr als Vertriebene, haben eine Heimat gefunden, die nachfolgende Generation auf jeden Fall.

Sie haben ihr Schicksal damals selbst in die Hand genommen, sich zumindest kommunalpolitisch engagiert. Emil Sräga war in Singen Stadtrat für drei Listen. Dr. Kunth war in der Worblinger Straße erster Arzt in der Südstadt nach dem Krieg. Die Wähler bestraften ihn, als er gegen den wilden Bau von Kaninchenställen opponierte, denn das geschah doch nach alter Vater Sitte!

Die Flüchtlingsverbände waren mächtig. Die Verfahren zur Hauptentschädigung schweißten zudem zusammen. Damit ließ sich manches Haus bauen. Ein solches Verfahren landete vor Amtsrichter Greulich: Mein-eid! Ein früherer Bürgermeister aus ehemaligen deutschen Ost-

gebieten hatte in einem Anhörungsverfahren ausgesagt, der Mitbürger sei so arm gewesen, dass sein Gegner in einer Privatklage die Gerichtskosten hätte zahlen müssen, obwohl er obsiegt hätte! Was der alte Herr nicht sagte: Das war er selbst gewesen! Richter Greulich zeigte sich beim Strafmaß gnädig. Vieles wurde plötzlich anders. Die neuen Bürger waren meist evangelisch. Auf den Markus-Kindergarten folgte im Singener Süden die gleichnamige Kirche. Pfarrer Fritz Schullerus selbst stammte aus Siebenbürgen. Kirchenbauten gab es vielerorten: Kattenhorn mit Fenstern von Otto Dix ist zu nennen. Ludwigshafen folgte.

Gerade in Landgemeinden gab es nur einen Begriff: Flüchtlinge. Sie sprachen anders, stammten aus unbekannten Orten. Ihre Enkel fallen heute nicht mehr auf, denn sie haben ihre Heimat hier gefunden. Hans Paul Lichtwald



Wie ich die Heimat kennenlernte

Wo finde ich meine Heimat? Früher auf der Landkarte – heute im »Netz«? Bei »Spiegel online« ist zu lesen, Heimat sei kein Ort, sondern ein Gefühl. Ist also »Wo« die falsche Frage? Im digitalen Nirwana sind wir von Zeit und Raum getrennt, sagt Bernd Guggenberger, Philosophie-Professor in Berlin. Umso wichtiger ist es, die Heimat auf zwei Beinen kennenzulernen. Da beginnt meine Erinnerung, wie ich die Heimat kennenlernte. Ich addiere nicht, was ich alles nicht hatte. Kein Handy, kein Computer, keinerlei »electric monster«. Kein Auto, nur zwei Füße. Überliefert ist mein erster Fußmarsch von der Worblinger Straße auf den Hohentwiel. Als ersten Preis für die kindliche Sportleistung gab es oben auf dem Turm eine Banane. Dokumentiert wurde mit der »Agfa Clack« ein Fußbad im Bodensee unterhalb der Marienschlucht. Auf der Mettnau blieb ein Spaziergang im Naturschutzgebiet in Erinnerung, wo heute Maschendraht und ein Vorhängeschloss dies verwehren.

Das passte alles zur Heimatkunde in der Grundschule. Der strenge Lehrer mit der Bodensee-Karte auf der Seitentafel im Klassenzimmer mag mit einem anderen Heimatbegriff

verbunden gewesen sein, er vermittelte aber ein bleibendes Wissen um unseren Lebensraum. Wir wussten, wo die Orte rund um den Bodensee liegen. Es ging noch weiter, denn hier wurde Geschichte »verortet«. Reihenfolgen waren wie Zahlenreihen, Heimatkunde wurde zur Fortsetzung von Mathematik, was damals noch Kopfrechnen hieß.

Wir wussten, wie hoch die Hegauberge waren, der Klassen-ausflug führte uns auf den Hohentwiel. Es gab zwar keine Banane auf dem Singener Hausberg, auf dem Heimweg aber eine Bluna am »Ständele« an der Ekkehardschule. Bezugspunkte machen Heimat aus, Erinnerungen fügen sich zu einem Weltbild zusammen, frühkindliche Prägung wird zum Fundament des Lebens.

Wichtig wird das »Wie«: Entdeckungsreise auf vier (?) Beinen, die erste eigene Radtour, selbst am Steuer auf vier Rädern. Ja, Heimat ist (auch) ein Gefühl. Vieles erkennen wir später wieder: Orte der Siege und Verluste. In uns selbst fließen Raum und Zeit wieder zusammen. So ist das eigene Ich entstanden. Heimat ist ein anderes Wort dafür.

Hans Paul Lichtwald

»Gemeinschaft der Gefühle«

HAUSEN ALS GELUNGENES BEISPIEL FÜR DIE EINGLIEDERUNG VON NEUBÜRGERN

Das WOCHENBLATT-LAND ist eine Zuzugsregion. Ein neues Haus zu beziehen ist aber nicht gleichbedeutend mit in der Gemeinde heimisch zu werden. Ein erster Schritt ist ein Neubürgerempfang, um die neu Zugezogenen über alles Wissenswerte in der Gemeinde zu informieren. Doch der Singener Ortsteil Hausen an der Aach denkt weiter.

Der Ort mit 768 Einwohnern ist beispielhaft bezüglich des Zugehens auf Neubürger. Für den dortigen Ortschaftsvorsteher, Thomas Stocker, ist es ein persönliches Anliegen. Denn seine Erfahrung hat ihn gelehrt, dass in heutigen Zeiten die Integration anders erfolgen muss, als das Zuwarten und die Hoffnung, dass sich die »Zugereisten« in den Vereinen integrieren.

Leitgedanke für Stocker ist dabei ein Spruch aus der Galerie der Gegenwart in Hamburg: »Wir wollen, dass aus Fremden Nachbarn und aus Nachbarn Freunde werden und so »Husemer« werden, die sich im Stadtteil wohlfühlen und mitmachen. Hier heimisch werden, wie man so schön sagt. Heimat ist nicht der Ort, sondern die Gemeinschaft der Gefühle.«

Etwa mit Blick auf das neue Baugebiet »Zur Sulze«, in dem sich seit 2009 in Hausen 80 Neubürger angesiedelt haben, soll ein Gemeinschaftsgefühl vermittelt werden. Hierfür wurde seit 2011 der Neubürgerempfang am dritten Sonntag im Januar eingeführt. 2015 wird dieser erstmals im Bürger-Café im Alten Rathaus stattfinden. Bei einer kurzen kom-

munalpolitischen Vorstellung mit den Ortschaftsräten und den ortsansässigen Vereinen sowie Gruppierungen findet ein erstes Kennenlernen statt. Gerade hierfür eignet sich das gemütliche Bürger-Café bestens, das donnerstags von

14 bis 17 Uhr geöffnet hat und am Dienstagabend zum Cego spielen einlädt. 2015 sollen hier zudem Veranstaltungen angeboten werden, die thematisch vom »Jüdischen Leben im Hegau« bis zum Kaffeerösten reichen.

Doch Hausen hat noch weit mehr zu bieten: Neben einer Krabbelgruppe, wo sich Mütter mit ihren Kindern einmal in der Woche in der Eichenhalle oder im Dorfgemeinschaftshaus treffen, verweist Stocker etwa auf das Straßenfest des Musikvereins im Neubaugebiet hin. Der Zulauf habe sich kontinuierlich gesteigert und zeige, dass man auf dem richtigen Weg sei.

Auch mit Blick auf die 21 verschiedenen Nationen, die in Hausen an der Aach wohnen, soll als Highlight 2015 eine Veranstaltung in der Eichenhalle unter dem Motto »WIR sind Hausen« stattfinden. Hierfür wünscht sich Stocker, dass Mitbürger aus den verschiedenen Nationen neben verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten auch mehr über ihr Herkunftsland vermitteln können. Und zum besseren Verständnis untereinander beitragen. Dabei wird das WIR als Ausdruck des Gemeinschaftsgefühls in Hausen bewusst groß geschrieben. Auch bei diesem Fest soll das Kennenlernen gefördert werden, so dass letztlich ein Zusammengehörigkeitsgefühl der Einwohner entsteht, hofft Ortsvorsteher Stocker.

Stefan Mohr



Thomas Stocker, Ortsvorsteher von Hausen an der Aach, liegt die Integration von Neubürgern am Herzen. Im 2015 ist beispielsweise eine Veranstaltung »WIR in Hausen« geplant.

swb-Bild: stm

Ein Geschenk an die Heimat

WOCHENBLATT-INTERVIEW MIT HANS PETER STIHL

WOCHENBLATT: Die Firma STIHL als Hersteller von Kettensägen agiert als internationales Unternehmen mit über 10.000 Mitarbeitern weltweit und hat Standorte in den USA, Brasilien und China. Nicht zu vergessen, das Werk 3 in

Wiechs am Randen, das vor über 50 Jahren von Ihrem Vater, Andreas Stihl, gegründet wurde. Wie passen diese Gegensätze von einer weltweit agierenden Firma und der kleinen Dependence am Randen zusammen?

HANS PETER STIHL: »Die Entscheidung, eine kleine Firma in Wiechs a. R. aufzumachen, ist ein Geschenk an die

garten in Wiechs am Randen gepflanzt wurde. Was ist aus diesem Baum geworden und was bedeutet Ihnen diese Geste?

HANS PETER STIHL: Ich habe mich sehr gefreut, zu meinem 80. Geburtstag einen Apfelbaum geschenkt zu bekommen, der im Alten Pfarrgarten eingepflanzt wurde. Er wächst erfreulicherweise schnell nach oben und er wird in einigen Jahren die ersten Früchte bringen. Ich habe mich über diese freundliche Geste der Stadt Tengen gefreut, bedeutet es doch eine gewisse Anerkennung unseres unternehmerischen Engagements in Wiechs am Randen.

WOCHENBLATT: Was verstehen Sie, als erfahrener Unternehmer, der global denkt und handelt, unter dem Begriff Heimat?

HANS PETER STIHL: Jeder Unternehmer, ob global oder lokal, hängt an seiner Heimat. Sie ist und bleibt der persönliche Orientierungspunkt, auch wenn man international tätig ist. Ich sehe meine Wurzeln in Deutschland und noch mehr in Baden-Württemberg. Ich freue mich im Übrigen sehr, dass Württemberg und Baden in der Zwischenzeit untrennbar zusammengewachsen sind.

WOCHENBLATT: Wo sehen Sie Ihre Wurzeln, Ihre Heimat? HANS PETER STIHL: Als Ruhesitz kann ich mir den Stuttgarter Raum und Wiechs am Randen vorstellen.

WOCHENBLATT: Was schätzen Sie besonders an der Region und den Menschen am Randen, am äußersten Zipfel der Republik, und was zieht Sie immer wieder nach Wiechs am Randen?

HANS PETER STIHL: Aufgrund der vielen Jahre, die ich hier verbracht habe, schätze ich an diesen Menschen besonders ihren Fleiß und ihre Aufrichtigkeit. Man kann sich auf die Menschen in diesem äußersten Zipfel Deutschlands verlassen und sie haben ein gutes Gespür, wer ihnen ehrlich gegenüber auftritt.

Eute Mucha



Heimatgemeinde meines Vaters. Sie passt aber in unsere Gesamtsituation gut hinein, weil wir dort Teile herstellen, deren Zulieferer in unmittelbarer Nähe sitzen und die Teile ein kleines Zeitfenster haben, innerhalb dessen sie verarbeitet werden müssen. Auch eine kleine Firma mit etwa 65 Mitarbeitern kann in einem solchen Fall erfolgreich kostendeckend arbeiten.

WOCHENBLATT: Herr Stihl, zu ihrem 80. Geburtstag vor zwei Jahren bekamen Sie als Ehrenbürger von Tengen von der Stadt ein Apfelbäumchen geschenkt, das im alten Pfarr-

OBSTKISTE
MÜLLERS

Allen unseren Kunden ein herzliches Dankeschön!
Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2015!

Ihr Hofladen

25.12.2014 bis 06.01.2015 geschlossen.
Ab dem 07.01.2015 sind wir wieder für Sie da.
An der Hurlbrücke 15, zw. Bodman und Ludwigshafen

MÜHLINGEN

Pflasterbau Jäger
Uwe Jäger

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

Hombühlstraße 12
78357 Mühllingen
Handy 0172/7435033

Telefon: 07775/938357
pflasterbau-jaeger@online.de
www.jaeger-pflasterbau.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.
Einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Garten- und Pflasterbau,
Erdbewegungen
Ausführung rund ums Haus

Siegfried Umhauer, Brunnengasse 9, 78357 Mühllingen
Tel./Fax: 0 77 75 / 93 97 20 · Mobil 01 60 / 96 81 49 74

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Steuerberater
Sabine Herrmann
Mühlweiler 3
78357 Mühllingen

Tel.: 07775 / 938762
info@herrmann-stb.com

◆ Fenster
◆ Türen
◆ Insektenschutz
◆ Innentüren
◆ Holzböden
◆ Rep.-Service

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Kummerländer
Baulemente

Bruckwiesen 2 · 78357 Mühllingen
Tel. 07775/9396197 · Fax 07775/9396199
www.kummerlaender-baulemente.de

WINTERSPÜREN

Besinnliche Feiertage und ein gesegnetes neues Jahr wünscht:

Eugen Mitas
Zum Talblick 1
78333 Stockach-
Winterspüren
Telefon 07771/62912
Telefax 07771/62913

STOCKACH

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen all unseren Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Infos unter Tel. 07771/9351-0 | Fax 9351-22 | www.ewo-immobilien.de

HERZ Gebäudereinigung

Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Fröhliche Weihnacht und ein friedvolles 2015.

Peter Herz · Seebacherweg 12
78333 Stockach · Tel. (07771) 3502 · Fax 6777

Wir wünschen all' unseren Kunden, Freunden und Nachbarn eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr

Uhren - Schmuck E. Neumeister
Hauptstr. 17 · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71 / 21 95

Das Team der Kuoni APOTHEKE

bedankt sich bei allen Kunden für die Treue und wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und viele Lichtblicke im kommenden Jahr!

bekra® GmbH & Co. KG

Ambulanter Pflegedienst
Ludwigshafener Straße 8
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 40 60

*Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel.
Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.*

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriestrasse 3-15
D-78333 Stockach
Tel: +49 (0) 7771 8006 0
Fax: +49 (0) 7771 8006 418

Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie

Unser Team dankt für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.

DAMPFREINIGER SC 2.600 CB

TECHNISCHE DATEN:
Spannung: 230/50 Witz | Tankinhalt: 0,5 + 0,8 l
Max. Dampfdruck: 3,2 bar | Heizleistung: 1500 W
Aufheizdauer bei vollem Kessel: 6 min
Kabellänge: 4 m

STANDARDZUBEHÖR:
- 2 m Dampf Schlauch | Ergonomische Dampfpolster
- Dampfrohre in neuem Design | Bodendüse
- Handdüse (150 mm) | Punktstrahlendüse
- Hand- und Bodendüse
- Stecker für optionales Bügeln
- Kärcher-Dampfdruckbügelsystem mit Leichtlauf-Edelstahlschleife

€ 285,-

Art.-Nr. 22261

www.eisen-pfeiffer.de
Webshop: shop.eisen-pfeiffer.de

Salon haar Kunst

Wir wünschen all unseren Kunden frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Pfarrstr. 15
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 92 10 43

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten frohe Festtage und alles Gute für das Jahr 2015.

• Blechnerei **Armin Bihl**
• Sanitärtechnik
• Heizungstechnik

78333 Stockach-Mahlsrüben im Tal · Pfullendorfer Str. 41 · Tel. 07771/2306

Die Heimat hilft

SOLIDARITÄT MIT DEN BRANDOPFERN VON GALLMANNSEIL

Heimat. Ländlicher Raum. Kleine Orte. Jeder kennt jeden. Das kann zu Enge, Bedrücktheit und dem Wunsch nach Ausbruch führen. Das kann sich im Ernst- oder Notfall aber auch bewähren. Denn Heimat kann ebenso für Zusammengehörigkeitsgefühl, Solidarität und das füreinander Dasein stehen. So werden die Brandopfer von Mühlingen-Gallmannsweil und ihre Angehörigen nicht allein gelassen - eine Welle der Hilfsbereitschaft wurde ausgelöst.

Die Heimat hilft - durch Charity-Konzerte, Spenden, Hilfsaktionen, Benefiz-Projekte. So wird versucht, die vier Jugendlichen im Alter von 13 bis 15 Jahren zu unterstützen, die am Dienstag, 28. Oktober, nach einer Verpuffung in einem als Bauwagen genutzten Jugendtreff schwerste Verbrennungen erlitten haben.

Alle Vier haben laut Mühlingens Bürgermeister Manfred Jüppner wohl noch lange Behandlungszeiten und Therapien vor sich: Drei der Teenager würden vielversprechende Fortschritte machen, doch eines der Opfer gebe noch immer Anlass zur Sorge: »Wir bangen und hoffen mit den Eltern. Ihr Leben und ihr Lebensrhythmus haben sich durch das Unglück komplett verändert.«

Dennoch sind sie nicht allein. Die Heimat hilft. Ein Helferkreis hat sich unmittelbar nach dem Unglück gegründet, der versucht, die schlimmsten Härten zu glätten. Manfred Jüppner als Koordinator der Hilfsaktion weist darauf hin, dass bereits mehr als 170.000 Euro auf dem Spendenkonto eingegangen sind. Davon wurden ungefähr 14.000 Euro an die Angehörigen weitergegeben, die damit Fahr-, Reise- und Übernachtungskosten bestreiten konnten. Denn: »Für den Heilungsprozess der Jungen ist es sehr förderlich, wenn die Eltern so oft als möglich an den Krankenbetten sind.« Von

dem Geld konnten aber auch iPads mit einer besonderen Lernsoftware angeschafft werden, die die Jugendlichen trotz ihrer Verletzungen leichter handlen können.

Hier hat die Heimat geholfen. Und sie hilft weiter. Das ist nach Angaben von Manfred Jüppner dringend nötig. Viele Ausgaben würden eben nicht von den Versicherungen abgedeckt, und hier solle mit Spendengeldern ausgeholfen werden: »Auch wollen wir Geld für therapeutische und eventuelle plastische Operationen bereit halten, wenn sie nötig



Mühlingens Bürgermeister Manfred Jüppner und ein engagierter Helferkreis versuchen, den Brandopfern von Mühlingen-Gallmannsweil und ihren Angehörigen zu helfen. Sie werden dabei von vielen Spendern unterstützt.

swb-Bild: sw

sein sollten.« Den Jugendlichen und ihren Angehörigen solle über einen längerfristigen Zeitraum geholfen werden: »Der Helferkreis entscheidet über die konkrete Verwendung der Hilfsmittel.« Denn hier hilft die Heimat weiter.

Simone Weiß



Stockacher Stoffhaus

Stoffe - Gardinen - Zubehör
Hägerweg 30, 78333 Stockach
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

FROHE WEIHNACHTEN Seit 1995

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, friedvolle Tage der Ruhe und Gemütlichkeit und einen glücklichen Start ins Neue Jahr.

Ihr CARSHOP Team

CARSHOP

www.carshop.de
CARSHOP Stockach, Stegwiesen 6, Tel. 07771/1764

Die Kelten wussten, wo es schön ist

ERSTE BLÜTEZEIT DER FRÜHKELTISCHEN KULTUR IM HEGAU

Der Hegau war ab etwa 800 v. Chr. eines der Kerngebiete der frühen Eisenzeit. Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald blickt in die Entwicklungsgeschichte unserer möglichen Stammväter: »Wir haben hier erste Zeugnisse der beginnenden Eisenzeit ab 800 v. Chr., der frühkeltischen Zeit. Um ca. 100 v. Chr. sprechen wir dann von den späten Kelten. Mit der Neuerung Eisen als Rohstoff selbst zu gewinnen und zu ver-



Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald (links) und Armin Höfler vor einem neu entdeckten Grabhügel bei Gailingen.

swb-Bild: Landratsamt Konstanz, Kreisarchäologie

arbeiten, hat sich die keltische Kultur innerhalb von nur wenigen Jahrhunderten stark verändert: weg von kleinsten, landwirtschaftlich geprägten Siedlungen einzelner Hofherren hin zu größeren Siedlungen einer vergleichsweise dicht besiedelten Kulturlandschaft. Damit verbunden war wohl auch eine strenge Hierarchisierung der Gesellschaft an deren Spitze die sogenannten »Keltfürsten« standen.« Im Hegau wurden bislang noch keine Fürstengräber entdeckt, aber dafür wissenschaftlich bedeutende Siedlungsstrukturen sowie eine gut erhaltene Grabhügellandschaft. Zwischen Welschingen und Anseffingen bestand beispielsweise in spätkeltischer Zeit eine große Gehöftsiedlung, die schon damals viele Hektar Land umfasste. Erst in diesem Jahr wurde im Welschinger Gewerbegebiet außerdem ein frühkeltisches Brandgrab freigelegt. Das Grab, über dem einst wohl ein kleiner Erdhügel aufgeschüttet gewesen sein dürfte, lag unmittelbar unter dem Ackerhumus und wird auf das 8. - 6. Jahrhundert v. Chr. datiert. Dass in den heimischen Wäldern noch so manch unentdecktes Bodendenkmal schlummert, haben neue Feldforschungen der Kreisarchäologie des Landratsamtes Konstanz ergeben. Im vergangenen Winter und beginnenden Frühjahr wurden in den Wäldern im Westen und Nordwesten des Landkreises

zahlreiche neue Grabhügel aus dem zweiten und ersten Jahrhundert v. Chr. entdeckt.

»Heute stehen die Grabhügel als Kulturdenkmale von besonderer Bedeutung unter strengem Schutz. Besonders wichtig ist daher ihre möglichst vollständige Erfassung. Hier hat sich eine erst seit wenigen Jahren angewandte Methode, das sogenannte Airborne Laserscanning, als unentbehrlich erwiesen. Dabei wird aus einem Flugzeug die Landschaft mit Laserstrahlen abgetastet. Millionen von Messpunkte ergeben zusammen mit einer komplizierten GPS-Ortung schließlich ein dreidimensionales Vermessungsbild des überflogenen Geländes«, so Dr. Hald weiter. Unterstützt wurde er vom ehrenamtlichen Beauftragten der Denkmalpflege, Armin Höfler aus Engen-Welschingen. Höfler hatte zunächst die festgestellten Geländeerhebungen in den Wäldern in Augenschein genommen und die beiden konnten in den bisher geprüften Waldgebieten zwischen Gailingen, Tengen, Engen und Aach 29 neue Bestattungsplätze mit insgesamt 54 Grabhügeln entdecken.

Auch der Experte Dr. Hald war überrascht, wie viele unbekannte Grabhügel mit dieser neuartigen Methode noch aufgespürt werden konnten. In diesem Winter sollen nun auch noch andere Waldregionen im Landkreis untersucht werden. Einer der größten bekannten Grabhügel im Hegau ist der zwischen Mindelsee und dem Wildtierpark bei Allensbach-Kaltbrunn gelegene Heidenbühl mit einem Durchmesser von 40 Metern und einer Höhe von sechs Metern. Zu den dort gemachten Funden gehört ein reich verziertes Gürtelblech aus Bronze, das auf einen Ledergürtel aufgenäht war. Bemerkenswert sind dabei die seltenen eingepprägten Darstellungen von Menschen mit erhobenen Armen, Pferden und Sonnenscheiben, da die frühkeltische Kunst sonst kaum figürliche Darstellungen kennt. Sandra Hackfort



Der Heidenbühl bei Allensbach-Kaltbrunn gehört zu den bedeutendsten archäologischen Geländedenkmälern im Kreis Konstanz.

swb-Bild: Landratsamt Konstanz, Kreisarchäologie, J. Hald

STOCKACH

Zum Jahresende bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest

GRÜNBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!
Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2015.

Metzger Müller
in Stockach-Zizenhausen
Telefon 0 77 71/37 02

Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 • Fax 07771/921066

EIGELTINGEN

Allen unseren Kunden sowie Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

GETRÄNKE baumann
78253 Eigeltingen Tel. 07774-7793
www.getraenke-baumann.com

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit bestem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 • 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 2 38
Fax 0 77 74 / 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Die besten Wünsche zum Weihnachtsfest. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen.

MARTIN ZIMMEREI – INNEN- UND AUSSENBAU
78253 Eigeltingen • Tel. 0 77 74 / 9 39 29 20
www.martin-zimmerei.de
Qualitätssicherung durch Luftdichtigkeitstests

- Dachstühle
- kompl. Dachausbauten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierung
- Schreinerarbeiten
- Velux-Partner
- Mobilkran – Arbeitsbühne

HINDELWANGEN

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2014 und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Ratsch ins neue Jahr!

MEIER STRASSEN- & TIEFBAU
Himmelreichstr. 5
78333 Stockach
Tel. 0 77 71 – 87 56 00
Fax 0 77 71 – 87 55 98

ZEIT, DANKE ZU SAGEN

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bei all unseren Kunden sowie Freunden & Bekannten herzlich bedanken!
Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Allseits gute Fahrt.

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13
D-78333 Stockach-Hindelwangen
Tel. 07771/879888
www.hondafugel.de

Zeit, Danke zu sagen!

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015

PAPIER & CO
Höllstraße 1
78315 Radolfzell

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Architekten danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

78315 Radolfzell · Herrenlandstr. 45 · Tel. (07732) 3491

Allen unseren Kunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Zweirad Mees
Höllturm passage 1 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 28 28 · Fax 0 77 32 / 5 70 42
info@zweirad-mees.de · Inh. Bertram Pausch · www.zweirad-mees.de

ELEKTRO Z BRUTTEL

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Schwertstraße 35
78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32 / 97 16 40
Fax: 0 77 32 / 97 16 41

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit bestem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hildebrand Pflasterarbeiten GmbH

78315 Liggeringen · Litzelhartweg 4 · Telefon 0 77 32 / 1 03 74
Fax 0 77 32 / 82 27 90 · E-Mail: hildebrand-pflasterarbeiten@t-online.de

Salzgrotte Radolfzell

Wir wünschen Ihnen ein harmonisches, ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes 2015.

Salzgrotte Radolfzell
Seestraße 53 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 - 82 35 77 2, Fax 0 77 32 - 82 35 77 3
Ihr Salzgrottenteam
Ute Berger - Michael Spieß

Falten für ein Lachen

HEIMAT BEI DER ERNSTEN HEITEREN MUSE

»Auf Wiedersehen« sagen sie nie. Das klingt zu sehr nach Abschied. Und ein Abschied macht die ganze Stimmung kaputt. Nein. Die Clowns des Vereins »Lach-Falten« gehen so, wie sie gekommen sind. Mit Humor, mit einem Augenzwinkern, mit einem Lied. »Muss I denn zum Städtle hinaus.«

So bleibt ein gutes Gefühl zurück. Denn das möchten Ulrich Trommsdorff und sein Team erzeugen. Sie gehen zu alten und kranken Menschen, besuchen sie Zuhause, im Heim, im Hospiz, im Krankenhaus oder nun auch in der Onkologie, um den oft geistig, emotional oder gesundheitlich Entwurzelten eine neue Heimat im Reich der ersten, heiteren Muse zu geben.

Der Verein mit Sitz in Radolfzell möchte Emotionen und Erinnerungen wecken, Fantasie und Kreativität anregen, »Unzulänglichkeiten salonfähig machen«, wie es im Infolyer heißt. Auch in Stockacher Senioreneinrichtungen sind die Freundsponder unterwegs. Finanziert werden die Auftritte durch eine Benefiz-Aktion des örtlichen Einzelhandels. In der Vorweihnachtszeit im letzten und in diesem Jahr wurden und werden kleine Gummienten mit verschiedenen Outfits zu Gunsten der Aktion verkauft.

Die Clowns von »Lach-Falten« kommen nicht mit Klamauk, dem Kaninchen im Ärmel oder fliegenden Torten. Sie mögen's eher leise. Mit Liedern, Zauberticks, Gedichten oder einfach kluger Menschenkenntnis suchen sie den Schlüssel zur oft verschlossenen Seele der Senioren.

»Man muss Geduld haben und warten können«, weiß Ulrich Trommsdorff, der mit seiner Truppe etwa 100 Auftritte im

Jahr hat. Für jeden Auftritt verwandelt er sich in Paul. Dann wird er sehr neugierig und ein wenig begriffsstutzig. Dann sucht er nach dem Code, um die Blockaden seiner Klientel zu knacken. Manchmal ist es ein Reim: »Das Reh springt hoch. Das Reh springt weit. Warum auch nicht? Es hat ja Zeit.« Oder er stimmt Eduard Mörikes Klassiker mit der An-



Daheim im Reich des ersten Humors: Ulrich Trommsdorff und seine Clowns (unser Foto) vom Verein »Lach-Falten« unterhalten ältere und kranke Menschen in Heimen, Krankenhäusern, Hospizen oder Zuhause.



fangszeile »Frühling lässt sein blaues Band« an. Viele ältere Menschen sprechen die klavollen Verse dann mit.

Ein Stück weit ist das erlernbar. Im Team von Ulrich Trommsdorff sind nur ausgebildete Clowns, und anfangs gehen Neulinge einige Zeit lang mit einem erfahrenen Spaßmacher

mit, um das richtige Gefühl für den Job zu bekommen. Denn Clown zu sein, ist eine ernste Sache.

Ulrich Trommsdorff hat sich in Konstanz dazu ausbilden lassen, weil er und seine Truppe von der heilsamen, der heimatstiftenden und -findenden Wirkung des Humors überzeugt sind: »Das Herz wird nie dement.«

Simone Weiß

Infos unter www.lach-falten.de

Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. und Rettungsdienst GmbH

Konstanzer Straße 74
78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 94 600
www.DRK-KN.de
info@DRKKN.de
Notruf. 112

Herzlichen Dank

Menschlichkeit. Unparteilichkeit. Neutralität. Unabhängigkeit. Freiwilligkeit. Einheit. Universalität.

Wenn alle Jahre wieder Weihnachtskerzen brennen und der Duft von Plätzchen im Raum schwebt, ist es Zeit für Besinnlichkeit.

Für Ihre Treue und die immer gute Zusammenarbeit möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie fröhliche und besinnliche Weihnachtstage, Zeit für Ruhe und Entspannung und viel Erfolg für das Jahr 2015.

Ihr DRK Team im Landkreis Konstanz vertreten durch
Vorsitzenden Landrat Frank Hämmerle & Kreisgeschäftsführer Patrik Lauinger



Der Herzschlag der Stadt

MÜNSTERGLOCKEN AN NEUE, ALTE HEIMAT ZURÜCK-GEKEHRT

Für Helmut Villing, Vorsitzender des Radolfzeller Münsterbauvereins, war die Vorstellung Anfang des Jahres noch undenkbar: »Man stelle sich vor, dass die Glocken am Münster schweigen. Das ist ein Stück Radolfzeller Geschichte. Das

mals zum Klingen gebracht. Laut Weihbischof emeritus Prof. Dr. Wehrle haben sich die neuen und alten Glocken im Münster in »unserer schnellleibigen, unübersichtlichen und lauten Zeit« zwischen »allen Geräuschen des Alltags« ihren »eigenen Klang« bewahrt.

Er betonte zudem, dass die Glocken nicht nur für die Kirche, sondern für die Öffentlichkeit läuten. Mit ihnen möchte die Kirche einen »Wohlklang« entstehen lassen, der mit dem »Gelingen des Lebens« zu tun habe.

Wie es überhaupt zu der angeschlagenen Situation im »ULF«-Glockenstuhl kommen konnte, verdeutlichte Pfarrer Hauser gleich mit: »Stahl galt in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts als unbesiegbare Bau-

stoff, deshalb hielt er auch im Glockenstuhl Einzug. Zwischenzeitlich weiß man, dass

Stahl den Schwingungskräften von Glocken nur unbefriedigend auf Dauer gewachsen ist.«

Ein Riss in einem Markelfinger Glockenjoch habe auch zu einer intensiven Untersuchung im Münster geführt. Diese Untersuchung habe dann ergeben, dass auch im Münster dringender Handlungsbedarf bestehe. Matthias Güntert



Im Oktober wurden zwei neue Glocken von Weihbischof Prof. Dr. Paul Wehrle geweiht. Kinder brachten sie erstmals zum Erklingen. Damit kehrte der Herzschlag der Stadt, wie Helmut Villing, Vorsitzender des Radolfzeller Münsterbauvereins, das Glockengeläut bezeichnete, wieder in die Stadt zurück. Seit jeher werden die Glocken im Radolfzeller Münster mit Heimatklängen verglichen. swb-Bild: pud

Glockengeläut ist der Herzschlag der Stadt«, erklärte er damals im Rahmen eines Pressegesprächs zur Sanierung des arg in Mitleidsenschaft gezogenen Glockenstuhls am ULF. Sieben Glocken – darunter die Hausherrenglocke mit einem Gewicht von rund vier Tonnen – wurden bis zum Ende des Jahres saniert.

Doch passend zum Advent schlägt der Herzschlag der Stadt wieder und das Geläut hat sein neues, altes Zuhause wieder bezogen. Damit kehrt auch ein Stück Heimatgefühl nach Radolfzell zurück, ist sich Stadtpfarrer Michael Hauser sicher: »Man hat in der Zeit der Sanierung, als die Glocken schwiegen, gemerkt, dass etwas fehlt.«

Seiner Einschätzung nach hat vor allem die ältere Generation mit dem Fehlen des Münsterengeläuts zu kämpfen gehabt. »1942 waren die Glocken wirklich im Krieg verschollen. Ich wurde von zahlreichen älteren Bürgern darauf angesprochen, weshalb der Glockenschlag ausbleibt«, berichtet Hauser weiter.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes wurden die zwei neuen Glocken Ende Oktober im Münster von Weihbischof emeritus Prof. Dr. Paul Wehrle geweiht und von Kindern erst-



Danke sagen möchten wir allen unseren Kunden und Freunden für das Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Wohnwerte Schütz
Immobilien aus der Region.
Telefon 0 77 32 – 9 40 73 08
www.wohnwerte-schuetz.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

LUBA
Parken & Lagern
Lagerflächen und Stellplätze in Radolfzell

LUBA Parken & Lagern GmbH · Industriestraße 10 · 78315 Radolfzell
Telefon: +49-(0)741-9424 183 · www.luba-radolfzell.de · info@luba-radolfzell.de

★ **ESPRESSO PINO** ★

Kaffeemaschinen – Reparatur – Verkauf
Jura · Saeco · De Longhi u. v. m.

Wir wünschen unseren Kunden fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Inhaber Pino Loisi · Teggingerstraße 9 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 82 33 165 · Fax 0 77 32 / 82 33 169 · Web: www.espresso-pino.de

Frohe Weihnachten
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Frohe Weihnachten wünscht das Team

elektro buhl

Fon 0 77 32 / 71 94 · Fax 71 98
info@buhl-elektro.de · www.buhl-elektro.de

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr. Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches 2015

KERN TROCKNUNG

Roland Kern · Bismarckstr. 19 · 78315 Radolfzell · Tel: 07732 – 6011240

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

DEMMLER APPARATEBAU GMBH
Am Krähenhag 52
78315 Radolfzell-Markelfingen
Tel. 07732 / 91 07 11

Familie Marcus & Werner Demmler

ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST

Wir leben Autos.

und ein gesundes, erfolgreiches 2015. Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das Vertrauen in unser Haus.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa, kombiniert: 6,0-3,2; CO₂-Emission, kombiniert: 140-85 g/km. Effizienzklasse E-A+

SCHÖNENBERGER Autohaus
Autohaus A. Schönenberger GmbH · Opel PKW und Nutzfahrzeug-Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region

Steißlingen · Industriestraße 14
Tel: 0 77 38 / 9 26 00
Radolfzell · Gewerbestr. 20
Tel: 0 77 32 / 9 28 00
www.opel-schoenenberger.de

RADOLFZELL

»Vertrauen ist das Fundament für eine Partnerschaft«
Wir danken unseren Kunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen

**ROHRREINIGUNG
HIRLING**

und wünschen ihnen viel Glück, Gesundheit
und Erfolg im neuen Jahr.

Zum Böhlerberg 5/1 · 78315 Radolfzell-Stahringen
Tel. 0 77 38 / 15 57 · Fax 0 77 38 / 15 59
www.rohrreinigung-hirling.de
E-Mail: rohrreinigung.hirling@t-online.de

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen

*Schokolädchen
und mehr...*

Höllstraße 1 • 78315 Radolfzell

Tuja Zeitarbeit GmbH

Für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr möchten wir uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

TUJA
ZEITARBEIT GMBH

Höllstraße 17 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 8 20 39 1-0
www.tuja.de

Putz, Stuck und Innenausbau

Gerhard Bandemehr
Meisterbetrieb **GB**

hilft Ihnen, Ihre Träume zu verwirklichen.

Koellinstr. 14
78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32/82 09 98
Fax 0 77 32/82 09 99
Mobilfunk 0174/1925060

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

**MANFRED
BRUNNER**

STUCKATEURMEISTERBETRIEB

Putz & Farbe
Reparaturen
Trockenbau
Wärmedämmung
Altbau-Renovierung

Schimmelpilz- + Brandsanierer
Bauberater KdR®

Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

Wir wünschen unseren
Kunden
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

ZIMMEREI LEIZ

Dettelbachstr. 27 • 78315 Liggeringen
Tel. 0 77 32/1 34 65 • Telefax 1 44 62
Internet Homepage www.leiz.de
E-Mail: info@leiz.de

ÖHNINGEN

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
glückliches und erfolgreiches Neues Jahr
wünscht Ihnen Ihr

Höri Gartenbau-Team

www.hoerigartenbau.de

Volle Fahrt voraus

FELIX LANG IST JÜNGSTER KAPITÄN PRIVATER SCHIFF- FAHRTSGESELLSCHAFTEN

Er gehört zu der neuen Generation. Im Sport würde man sagen: Zu den jungen Wilden. Mit Stolz trägt Felix Lang die Mütze mit schwarzem Schild, dem weißen Kopfteil und dem goldenen Anker in der Mitte. Seit dem Sommer gehört der aus Gaienhofen stammende Felix zum erlauchten Kreis von Seemännern, die die Kapitänsmütze tragen dürfen. Nicht nur das: Er ist mit 20 Jahren auch der jüngste Kapitän von privaten Schiffsfahrts- gesellschaften auf dem gesamten Bodensee. Davon gibt es immerhin neun auf deutscher und fünf auf Schweizer Seite. Wenn man seinen Vater, Harald Lang, von seinem Felix sprechen hört, dann kann man den Stolz aus seiner Stimme heraus- hören: »Felix, nun, der ist seit Jahren mein bester Mann«, erklärte Harald Lang im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Ein Blick in die noch junge Kapitänskarriere beeindruckt schon jetzt: Denn normalerweise muss man mindestens ein Jahr älter sein, um das Bodenseeschifferpatent für die Beförderung von 60 Personen mit einem Fahrgastschiff ablegen zu dürfen. Doch Felix bekam eine Sondergenehmigung, auch weil er schon seit vielen Jahren seinem Vater auf dessen »MS Liberty« kompetent hilft. Seit seinem 14. Lebensjahr besitzt er schon das Patent zum Führen eines Motorboots. Mit 17 fing er mit den Vorbereitungen für die jetzt bestandenen Prüfungen an. Dass das Schippen der Familie Lang im Blute liegt, bewies er gleich an dem Tag, an dem er sein Patent erhielt: Erstmals steuerte er allein die Höri-Fähre von Horn über Berlingen

und Gaienhofen bis nach Steckborn und zurück. Wie Harald Lang verriet, wurde das Schiff auf dem Felix sein Patent be- standen hat, zwischenzeitlich verkauft. Doch für die Zukunft wurde im Hause Lang bereits vorgesorgt: »Mit dem neuen Schiff hat Felix beste Voraussetzungen, um seine Ideen um- zusetzen«, berichtet Harald Lang. So hat Felix beispielsweise vor, das Angebot zu ergänzen: Discos an Bord, Bade- und Cocktaillfahrten könne er sich vorstellen. Doch wenn es nach seinem Vater geht, hat derzeit ein anderes Projekt Vorrang:



Felix Lang (l.) ist erst 20 und doch schon Kapitän. Vater Harald Lang (r.) wünscht ihm stets eine
Handbreit Wasser unterm Kiel.
swb-Bild: pud

Felix hat seit diesem Semester ein Studium zum Maschi- nenbauer samt Betriebswirt an der HTWG Konstanz begon- nen. Vater Harald begrüßt dies. Nichtsdestotrotz ist er stolz auf seinen schippernden Sohn und möglichen Nachfolger.
Matthias Güntert

GAIENHOFEN

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr.

www.maler-service-kröger.de
Reibergstr. 26
78343 Gaienhofen
Tel.: 0 77 35 / 83 88 11
Sachverständiger für
Schimmelbewertung TÜV Süd

Maler-Service Kröger

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr

Feliz Navidad y
próspero año nuevo

2015
Frohes Fest
passe Freude MUSIK
FELIZ NAVIDAD /uck familie
CHRISTMAS Verständnis DAR
Christkind Geschenke cadeaux felicità
Liebe happy new year Chärze BISGOTTI
Frohe Weihnachten Liebe panpepato
Winter Feliz Ano Novo JOY Samichlaus
abbraccio famiglia Festtag LOVE
Weihnachten merry christmas regali
piacere alegrías unamen Solidarität
WEIHNACHTSAUM Glück paix
SONHOS Gutsie Kerzen paz
DESE JOS amor dahoam
Felix Netel

Wir wünschen allen Kunden und Freunden
viel Glück, Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr.

BÖHLER
METZGEREI seit 1953
Partyservice · Feinkost · Lebensmittel

Hauptstraße 200 • 78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35/20 65 · Fax 0 77 35/91 96 03

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr, Sa. 7.00 – 17.00 Uhr

Wir wünschen allen
unseren Kunden
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein guten Start
ins neue Jahr 2015

Griß

Griß GmbH
Hauptstraße 210
78343 Gaienhofen
J 0 77 35 / 20 51
Fax 0 77 35 / 34 50
www.griß-gmbh.de
Familienbetrieb seit 1933